



LÜBBENER Stadtanzeiger

Herzlich willkommen zum Deutschen Trachtentag!



Trachtenträger aus ganz Deutschland kommen am zweiten Mai-Wochenende in Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) zum Deutschen Trachtentag zusammen. Wer Trachten sehen oder in Tracht gesehen werden möchte, kommt am Sonntag, dem 14. Mai, ab 9.30 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in die Paul-Gerhardt-Kirche. Danach ziehen die Trachtenträger zum Kahnfährrafen. Trachtenträger können sich zu einer gemeinsamen Kahnfahrt anmelden unter 03546 3090.

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Bürgermeister dankt Ehrenamtlern des Spreewaldmarathons

Alle Jahre wieder erscheinen zum Spreewaldmarathon rund 4.000 Radfahrer auf der Lübbener Schlossinsel, um sich über ganz lange Strecken, wie 200 km oder 110 km, oder aber überschaubare Abschnitte von 20 km, 45 km oder 75 km auf den Weg zu machen. Wie im vergangenen Jahr wurden auch in diesem Olympiasieger Olaf Pollack, der das Feld der 110-km-Fahrer anführte, und Olympiasiegerin Claudia Pechstein, die ihre Kinder auf die Bambini-Strecke über 1 km ins Rennen schickte, begrüßt. Nicht als Veranstalter, sondern als stolzer und zufriedener Gastgeber dankte Bürgermeister Lars Kolan während der Stadtverordnetenversammlung herzlich den über 40

ehrenamtlich tätigen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf des so medien- und werbewirksamen Events gesorgt haben. Zugleich äußerte er sein Unverständnis gegenüber dem Vertreter des Veranstalters, Herrn Joachim Weidner, der im Vorfeld mit unwahren Aussagen in der Presse über die Unterstützung des Spreewaldmarathons durch die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Biłota), für recht großen Wirbel zum Nachteil der Stadt gesorgt hatte. „In einem sehr intensiven Gespräch habe ich Herrn Weidner darauf hingewiesen, dass die Stadt Lübben schon immer großer Unterstützer der Marathons war und ich ihm in einem Schreiben aus dem Februar diese Unter-

stützung auch weiterhin in Aussicht gestellt habe“, sagte Kolan.

Er hatte in diesem Schreiben allerdings darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Umstrukturierung der TKS GmbH bestimmte Dienstleistungen, wie die Beschallung, nicht mehr durch die Stadt Lübben erbracht werden können. Herrn Weidner wurde unterbreitet, seine finanziellen Bedarfe bis zur hausinternen Haushaltsplanung im August anzumelden, damit diese im Haushalt der Stadt berücksichtigt werden können. „Ich denke, dass es sich dabei um einen fairen Umgang handelt, der die erneute mediale Attacke des Herrn Weidner in keinsten Form rechtfertigt“, so Lars Kolan.

Rathaus bleibt am 26. Mai geschlossen

Wegen des Brückentages nach Himmelfahrt bleibt das Rathaus am 26. Mai geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Bürgerbüro am 31. Mai geschlossen

Wegen einer Weiterbildungsveranstaltung bleibt das Bürgerbüro am Mittwoch, dem 31. Mai, ganztägig geschlossen. Die Verwaltung bittet um Verständnis.

Kita „Waldhaus“ wird kein Passivhaus

Wieviel Klimaschutz leistet sich Lübben? – Diese Frage haben Verwaltung und Stadtverordnete ihrer Versammlung sowie den Ausschüssen im April diskutiert. Anlass dafür war das energetische Konzept der Kita „Waldhaus“. Es wurde unter Beachtung des Lübbener Klimaschutzkonzeptes und der Klimaschutzziele der Bundesregierung (Klimaschutzplan 2050) erstellt. Ziel der Bundesregierung ist es, dass im Jahr 2050 alle Gebäude nur noch einen sehr geringen Energiebedarf aufweisen, der vornehmlich durch erneuerbare Energien gedeckt werden muss.

Lübbens Klimaschutzmanager, Dr. Matthias Städter, hat mehrere Varianten für den Kita-Neubau untersucht, welche in einem eigens einberufenen Klimabeirat zusammen mit den beauftragten Fachplanern diskutiert wurden. Als Ergebnis der intensiven Diskussion wurden den Stadtverordneten zwei Varianten zur Entscheidung vorgelegt.

Beiden Varianten gleich ist die Wärmeversorgung des Gebäudes über eine Sole-Wasser-Wärmepumpe. Diese wird kombiniert mit einer raumlufttechnischen Anlage mit Wärmerückgewinnung. Die Anlage sorgt für ein angenehmes Raumklima durch einen konstanten Luftwechsel im Gebäude. Die in der Abluft enthaltene Heizwärme wird zu 80 Prozent über die Wärmerückgewinnung zum Aufheizen der einfließenden Außenluft wiederverwendet. Dadurch sinkt der Energiebedarf des Gebäudes deutlich.

Einzig im Aufbau der Gebäudehülle gibt es Unterschiede. In der Variante 1 wird durch eine monolithische Bauweise (Standard-Mauerwerk) von 45 cm Stärke ein energie-

tischer Standard erreicht, der die derzeitigen gesetzlichen Rahmenbedingungen sogar um 20 Prozent übertrifft. Variante 2 hingegen ist eine mehrschalige Konstruktion (Passivhaus-Variante) von 51 cm Wandstärke. Sie besteht aus einem Mauerwerk, einer Dämmschicht, einer Luftschicht und einer Vorschale. Die Variante 1 amortisiert sich nach ca. 30 Jahren, die mit Mehrkosten (rund 200.000 Euro) verbundene Variante 2 erst nach 60 Jahren.

Die Stadtverordneten äußerten sowohl Bedenken gegen die erheblichen Mehrkosten der Variante 2, als auch Bedenken gegen die vorgeschlagene raumlufttechnische Anlage. Um die Wirkung so einer Anlage kennen zu lernen, wurde vorgeschlagen, sie sich in anderen Gebäuden einmal anzusehen und die Nutzer nach ihren Erfahrungen zu befragen. „Mit jedem Objekt, das wir heute beiseiteschieben, stauen sich die zu sanierenden kommunalen Objekte auf. Wir müssen dann weniger Objekte mit immer höherem Niveau ausstatten, um die Ziele zu erreichen“, schätzte Marco Sell (CDU/Grüne) im Hauptausschuss ein.

Er lobte die Analyse des Klimaschutzmanagers und dessen Plädoyer für Variante 2, dem auch die Verwaltung in der Beschlussvorlage gefolgt war.

Andere Abgeordnete sprachen sich für die Variante 1 aus, da über so einen langen Zeitraum nicht abschätzbar sei, ob sich die hohe Investition für Variante 2 lohne. „Bei der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen sind wir mit Variante 1 gut beraten“, sagte Peter Rogalla (Die Linke). Man solle mit Augenmaß entscheiden und eine ge-

wisse Nachhaltigkeit bei der Finanzierung anstreben. „Wir als Kommune können nicht das Weltklima retten, wenn anderswo die Wüste bewässert wird“, sagte er.

Die Stadtverordneten entschieden sich schließlich für Variante 1. Die Überlegungen zum Klimaschutz durch Matthias Städter wurden dennoch von Verwaltung und Stadtverordneten als wichtig erachtet. „Sie sind vor dem Hintergrund des Klimaschutzes entstanden und nicht vor dem Hintergrund, wie man kostengünstig die Wärme ins Haus bekommt“, sagte Bürgermeister Lars Kolan im Hauptausschuss. Frank Neumann, Leiter des Fachbereiches Bauwesen, ergänzte, dass auch mit der Variante 1 ein „riesiger Schritt“ in Richtung Energieeinsparung getan werde.

Andreas Rieger (CDU/Grüne) enthielt sich bei der Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung der Stimme. „Wozu haben wir das Klimaschutzkonzept beschlossen, wenn wir dem bei der ersten Gelegenheit nicht mehr folgen wollen?“, fragte er die Stadtverordneten. Peter Schneider (Stadtfraktion) entgegnete ihm, dass das Konzept zwar beschlossen sei, weil man sich damals „in diese Richtung auf den Weg machen“ wollte. Über die Umsetzung in einzelnen Maßnahmen müsse jedoch immer wieder neu entschieden werden.

Für den Bau der Kita hat die Stadt Ende April vom Regionalbeirat der LEADER-Region Spreewald eine Fördermittelzusage über 1.150.000 Euro bekommen – 300.000 Euro weniger als die geplante Maximal-Förderung.

TKS nimmt Familien in den Fokus

TKS und Partner präsentieren Veranstaltungshöhepunkte

In einer gemeinsamen Pressekonferenz mit touristischen Leistungsträgern und Partnern hat die Tourismus, Kultur und Stadtmarketing GmbH (TKS) Anfang Mai die Höhepunkte des Lübbener Veranstaltungskalenders 2017 vorgestellt. Erstmals präsentierten damit auf Initiative der TKS die Veranstalter gemeinsam ihre Veranstaltungsangebote für Einheimische und Gäste – von aquamediale bis Turmaufstieg.

Die TKS hat in diesem Jahr ihren Fokus auf den Ausbau der Familienangebote gelegt. So ist es erstmals gelungen, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung des Biosphärenreservats Spreewald Naturerlebnistouren für Kinder in Lübben anzubieten. Unter Mottos wie „Florian, der Teichfrosch“, „Amanda, die Waldameise“ oder „Steppi, der Weißstorch“ werden Kinder mit Karte und Aufgaben zu Fuß oder mit dem Kahn auf Spurensuche geschickt.

Die Lübbener Türmerin bietet viermal in der Saison einen Kinderabend mit Laternenumzug und anschließendem Turmaufstieg an. Zum Abschluss liest sie die Geschichte von den verschwundenen Kirchturmglöckchen vor.

Aber auch für die Erwachsenen hält der Veranstaltungskalender einiges bereit. Ob für Kahnnacht, Konzert oder Spreewaldfest – die Mitarbeiter der TKS holen immer wieder hochkarätige Künstler in die Spreewaldstadt. Einer der Stargäste in diesem Jahr ist der Sänger Ronny Weiland, der spätestens seit 2008 durch seine Tour mit Gedenkkonzerten für den Sänger Ivan Rebroff in Begleitung von dessen Original-Musikensemble bundesweit bekannt wurde. Neben der Tanzperformance „Kalinka“ aus Las Vegas ist Weiland Höhepunkt der Kahnnacht „Russische Nacht“ am 22. Juli. Thema der zweiten Kahnnacht am 19. August ist „Machtspiele“.

Darüber hinaus ist es für diese Saison erstmals gelungen, einen feststehenden Termin für eine Stadtführung zu etablieren. Von Mai bis Oktober startet jeden Donnerstag eine Führung um 11 Uhr am Spreewald-Service Lübben auf der Schlossinsel. Ein Willkommensrundgang für Gäste über die Schlossinsel findet immer dienstags um 16.30 Uhr statt, Treffpunkt ist ebenfalls der Spreewald-Service Lübben.

Die TKS ist bemüht, über die landesweite Veranstaltungsdatenbank der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, aus der auch der Online-Kalender der Lübbener Homepage gespeist wird, einen möglichst vollständigen Überblick über alle Veranstaltungen in der Stadt zu geben. Daher sind alle Vereine und Veranstalter



Die Lübbener Türmerin bietet ein Programm für Kinder an.



Der Sänger Ronny Weiland ist Stargast der Kahnnacht „Russische Nacht“.

aufgerufen und herzlich eingeladen, ihre Informationen möglichst mit einem aussagekräftigen Foto an die TKS zu schicken: hirte@tk-luebben.de

> Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es hier: <http://www.luebben.de/de/kultur/veranstaltungskalender>

Gedruckte Veranstaltungskalender gibt es im Spreewald-Service Lübben auf der Schlossinsel. Einen monatlich aktualisierten Überblick bietet der Kulturlotse im Stadtanzeiger.

Zwischenbilanz der neuen TKS-Geschäftsführerin

Die ersten 100 Tage sind noch nicht vorbei – doch schon nach anderthalb Monaten hat TKS-Geschäftsführerin Marit Dietrich einen Zwischenbericht zur Umgestaltung der TKS vor dem Finanzausschuss abgelegt. Es sind bereits ganz konkrete Schritte erfolgt: Aus der Spreewaldinformation wurde der Spreewald-Service Lübben mit verändertem Sortiment im Shop, einer Ruhezone und einer offenen Bücherecke, an der Bücher geliehen und getauscht werden können.

Ferner kann man dort Info- und Kartenmaterial erwerben sowie geführte Touren und Kahn- und Kutschfahrten buchen. Aufgrund der veränderten Ausrichtung der TKS und aus wettbewerbsrechtlichen Gründen wurden der Verleih von Fahrrädern, Elektro-rädern (E-Bikes) sowie der Kanu- und Padelbootverleih eingestellt. Darüber hinaus wurden Weiterbildungsmaßnahmen für die TKS-Mitarbeiter durchgeführt bzw. sind in Planung.

Als nächste Schritte sind die Einrichtung von Themeninseln im Spreewald-Service Lübben, die Vermarktung regionaler Produkte, die Aufwertung der Souvenir-Angebote und die Ausweitung der Informationsangebote,

etwa durch die neu erschienene Bürgerinformationsbroschüre und den Lübbener Stadtanzeiger, sowie die Modernisierung der Informationstechnik geplant.

Auch Mitarbeitergespräche und vor allem

die Neubestellung der Position der Geschäftsführung stehen an, ebenso wie die Anpassung des Wirtschaftsplans 2017 und die Aufstellung des Wirtschaftsplans 2018.

Organisations- und Entwicklungskonzept beschlossen

Nach einer weiteren Lesung und Beratung mit Karsten Heinsohn vom Beratungsunternehmen dwif haben die Stadtverordneten Ende April das Organisations- und Entwicklungskonzept für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) beschlossen. Mit dessen Hilfe soll die Stadt zu einem der führenden Standorte für Freizeit und Erholung in Brandenburg entwickelt werden. Dazu werden elf Maßnahmen empfohlen, die die Stadt nun Schritt für Schritt umsetzen möchte.

Mit dem Konzept verfüge die Stadt nun über einen „verbrieften Schulterschluss zwischen Politik, Gewerbetreibenden, Touristikern, Bürgern und Verwaltung“, sagte Bürgermeister Lars Kolan vor der Beschlussfassung. „Dieses Konzept ist im Zusammenwirken aller genannten Partner entstanden und bietet die Grundlage für eine notwendige touristische Weichenstellung.“ Er warb bei den Stadtverordneten um Zustimmung zu der Vorlage, wenn „wir der Region mal wieder zeigen wollen, welche Kraft und Kre-

aktivität im Mittelzentrum und in der Kreisstadt Lübben (Spreewald) stecken“.

Die Fraktion CDU/Grüne ergänzte den Beschluss um einen Antrag, mit dem Bürgermeister Lars Kolan beauftragt wird, bis zum 1. August den Stadtverordneten darzustellen, welche zusätzlichen personellen Bedarfe für die Einzelmaßnahmen des Konzeptes bestehen.

> Das Konzept ist hier nachzulesen: http://www.luebben-rathaus.de/daten/sitzungsdienst/vorlagen/2017_020.pdf

2. Bauabschnitt am Parkplatz Burglehn

In der letzten April-Woche haben die Bauarbeiten am Parkplatz Burglehn, 2. Bauabschnitt, begonnen. Sie dauern

voraussichtlich bis November. Derzeit sind noch keine Einschränkungen für den Verkehr absehbar. Sollte es zu kurzfristi-

gen Einschränkungen kommen, wird das beauftragte Bauunternehmen zeitnah gesondert darüber informieren.

Lübben hat wieder einen Maibaum



Seit 30. April zielt wieder ein Maibaum den Lübbener Marktplatz.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr ist es in diesem erneut gelungen, Lübbener Handwerker für die Aktion zu gewinnen. Rund 30 kräftige Handpaare packten mit an, als Zimmerermeister Klaus Altkrüger pünktlich um 17 Uhr sein „Hebt an“ über den Marktplatz erschallen ließ. Wie gut es sich „Hand in Hand“ arbeitet, bewiesen die Männer aus 17 Betrieben in den rund 20 Minuten, die sie für das passgenaue Aufstellen benötigten.

Anschließend zeigten die Kinder der Trachtentanzgruppe „Lukti“ der Kita „Spreewald“ typische Tänze, die „Fröhlichen Hechte“ spielten bei schönstem Sonnenschein auf.

Am Abend luden schließlich das La Casa und der Club Bellevue zum Tanz in den Mai.



B-Plan Postbautenstraße kommt

Nach weiteren Diskussionen haben die Stadtverordneten Ende April dafür gestimmt, das Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes an der Postbautenstraße durchzuführen. Damit kann der Verbrauchermarkt an diesem Standort weiter wachsen, zugleich wird mit dem B-Plan eine Sortimentsbeschränkung möglich. Bedenken, die es noch zu Jahresbeginn gegen dieses Vorhaben gegeben hatte, konnten auf einer Podiumsdiskussion am 22. März ausgeräumt werden. An der von der IG „Wir für Lübben“ e. V. or-

ganisierten Veranstaltung nahmen Einzelhändler, Vertreter der Fraktionen, der IHK Cottbus und der Stadt teil. Die Anwesenden haben sich für eine maßvolle Erweiterung des Verbrauchermarktes am Standort in der Postbautenstraße ausgesprochen. Das zulässige Maß soll sich dabei an den Zielen des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt und den zu erwartenden Auswirkungen auf den Einzelhandel in der Innenstadt orientieren. Weitere eigenständige Läden mit zentrenrelevantem Sortiment (shop-in-shop) sollen am Standort Postbautenstraße

nicht zugelassen werden. Die IG „Wir für Lübben“ e. V. und die IG „Breite Straße“ e. V. werden an dem Verfahren zu Aufstellung des B-Planes beteiligt. Alle Einzelhändler haben darüber hinaus die Möglichkeit, als Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung Stellung zu nehmen.

> Die ausführliche Begründung zur Beschlussvorlage kann im Sitzungsdienst nachgelesen werden:
<http://www.luebben-rathaus.de/de/rathaus/politik/sitzungsdienst/sitzungen/#592>

Gutes Zwischenzeugnis für Spreewald-Schule

Für die Spreewald-Schule gab es kurz vor Ostern Zwischenzeugnisse - in Form einer vorläufigen Auswertung der Schulvisitation durch das Bildungsministerium. In regelmäßigen Abständen werden die Schulen im Land bewertet, anschließend ist das so erstellte Schulprofil im Internet abrufbar. Die vorläufigen Bewertungen, die Schulleiter Andreas Kurzhals im jüngsten Bildungsausschuss vorstellte, fallen besser aus als bei der letzten Visitation. „Von 53 untersuchten Merkmalen sind 46 mit dem Prädikat ‚entspricht den Anforderungen‘ oder, entspricht den Anforderungen in besonderem Maße‘ bewertet worden“, fasste Kurzhals zusammen. Besonders gute Noten bekamen das Schulmanagement, also die Arbeit der Schulleitung, die Förderung von

Schülern und die Berufsorientierung. „Unserer Baustellen waren wir uns vorher schon bewusst“, ergänzte der Schulleiter. Dazu gehören laut vorläufiger Auswertung individuelle Lernangebote im Unterricht und individuelle Leistungsrückmeldungen, die Planung und eigenwillige Umsetzung von Lernprozessen oder die Kooperation mit anderen Schulen der Region zur Schulentwicklung. Die Visitation hatte bereits im Januar mit einer Fragebogen-Aktion für Eltern, Lehrer und Schüler begonnen. Anschließend musste die Schule Konzepte, Kooperationsverträge, Prüfungsergebnisse, Protokolle und andere Unterlagen mehrerer Jahre zusammenstellen. Schließlich erfolgte die eigentliche, dreitägige Visitation mit Unterrichts-

besuchen, Interviews mit Eltern-, Schüler-, Lehrervertretern und Schulleitung.

Für Juni wird der ausführliche Bericht erwartet, dann beraten die schulischen Gremien darüber.

Im Dezember wird der endgültige Bericht ins Internet eingestellt. Bei gutem Abschneiden erfolgt die nächste Visitation in zehn Jahren, bei erheblichem Förderbedarf schon nach zwei Jahren.

Der Ausschussvorsitzende Jens Richter (CDU/Grüne) betonte, dass man das Ergebnis vor allem als Reflexion über die geleistete Arbeit betrachten sollte und nicht als strenge Benotung. Sachgebietsleiterin Kornelia Hill berichtete, dass der Zwischenbericht in der Verwaltung sehr wohlwollend aufgenommen wurde.

Gymnasiale Oberstufe in Lübben ist vom Tisch

Andreas Kurzhals stellte im Bildungsausschuss darüber hinaus seine Idee vor, sich beim Bildungsministerium für die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an seiner Schule einzusetzen. Aus Gesprächen zwischen Bürgermeister Lars Kolan und dem Landkreis Dahme-Spreewald als Schulentwicklungsplaner und dem Bildungsministerium wurde inzwischen jedoch deutlich, dass die dafür notwendige Schülerzahl

nicht erreicht wird. Lars Kolan und Andreas Kurzhals wollen indes in einem gemeinsamen Schreiben an das Staatliche Schulamt ihre Sorge über mögliche Veränderungen im Anwahlverhalten der Siebtklässler durch die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe in Groß Köris ausdrücken. Das kündigte Lars Kolan in seinem Bericht an die Stadtverordneten Ende April an. Er teile die Sorge, sagte der Bür-

germeister, dass mit der Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe in Groß Köris das Risiko besteht, dass sich das Anwahlverhalten von Eltern mit Kindern in den Grundschulen in Schönwalde, Golßen, Halbe oder Märkisch-Buchholz in Richtung Groß Köris verschieben könnte. Dies könnte in der Folge zu Schwierigkeiten bei der Einrichtung zukünftiger 7.Klassen in Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) führen.

Breitbandausbau – Neuendorf und Hartmannsdorf profitieren

Im Rahmen des Förderprojektes „Brandenburg – Glasfaser 2020“ werden die Lübbener Ortsteile Neuendorf und Hartmannsdorf bis zum Jahr 2019 mit leistungsfähigem Breitband versorgt. Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s werden dann möglich sein. Den Zuschlag für das Projekt hat die Telekom erhalten. Sie muss die Maßnahme bis 30. September 2019 umgesetzt haben. Die Stadt selbst sowie die übrigen Ortsteile sind bereits mit schnellem Internet versorgt. Die Versorgung mit leistungsfähigen

Breitbandanschlüssen ermöglicht Nutzern nicht nur das schnelle Surfen im Internet, sondern auch die Nutzung von Internetfernsehen und die Verwendung so genannter „Smart Home“-Funktionen, also die Fernsteuerung von Geräten und Funktionen wie Heizung oder Licht. Für Gewerbetreibende dürfte die Nutzung von Cloudlösungen mit dem schnellen Internet interessanter werden – also die Nutzung von Speicherkapazitäten oder Software außerhalb der eigenen Rechner. Voraussetzung für die Nutzung ist, dass nach

abgeschlossenem Ausbau der Kunde die Nutzung der neuen Bandbreite beantragt. Dies muss nicht zwingend bei der Telekom geschehen, sondern kann auch über andere Anbieter erfolgen, da die Gewährleistung eines offenen und diskriminierungsfreien Zugangs der Breitband-Infrastruktur Bestandteil des Förderprojektes ist.

> Welche Internetgeschwindigkeit für jeden Nutzer zur Verfügung steht, kann ganz individuell über die Seite www.telekom.de/brandenburg überprüft werden.

Angebote für „Lücke-Kinder“ gesucht



Vor dem Lübbener Bildungsausschuss berichtete Caritas-Dienststellenleiterin Susanne Nomine (l.) über die Arbeit der „insel“.

Ein Begriff fiel besonders häufig während der jüngsten Sitzung des Bildungsausschusses, die in der Kinder- und Jugendfreizeitstätte „die insel“ stattfand: Lücke-Kinder. Gemeint sind damit Kinder, die nicht mehr in den Hort gehen, aber noch zu jung für einen Jugendclub sind – also Kinder der fünften bis sechsten Klasse.

Für sie, lautete der Tenor, gebe es in der Stadt zu wenige Angebote für die Nachmittagsgestaltung.

Die Zielgruppe der „insel“ liegt bei den 10- bis 27-Jährigen, wobei die Kerngruppe zwischen 14 und 21 Jahren liegt. Kommen vermehrt jüngere Kinder, binde das die Res-

ourcen, die für die Älteren zur Verfügung stehen müssen. Zudem bliebe dadurch auch die Kernzielgruppe zunehmend weg, berichteten die Sozialarbeiterinnen der Caritas, die die „insel“ seit 13 Jahren betreibt. „Die Großen nehmen zwar Rücksicht auf die Jüngeren, aber irgendwann besteht die Jugend auf ihren Freiräumen“, berichtete Sozialarbeiterin Dana Tschöpel.

Ein eigener Raum für die Lücke-Kinder wäre gut, ergänzte Caritas-Dienststellen-Leiterin Susanne Nomine: „Bestimmte Problemlagen verlagern sich vom Jugendlichen-Alter in das Alter der Lücke-Kinder, aber diese Kinder sind noch nicht alt genug, um mit

den anderen Jugendlichen die Nachmittage gemeinsam zu verbringen.“

Jana Liebermann, als sachkundige Einwohnerin Mitglied des Bildungsausschusses und zugleich Vereinschefin der Kindervereinigung als Träger der Kita „Gute Laune“, formulierte das Dilemma so: „Man kann den Kindern zutrauen, dass sie allein nach Hause gehen, aber viele Eltern haben da noch ein Schutzbedürfnis. Sie wollen nicht, dass ihre Kinder den ganzen Nachmittag allein vorm Computer hocken.“ Da stünde es Lübben gut zu Gesicht, wenn man ein Angebot findet ohne Vereinsmitgliedschaft, z.B. eine Hausaufgabenbetreuung. „Wir können nicht das Schutzbedürfnis der Eltern sichern“, entgegnete Susanne Nomine und erläuterte den Unterschied zwischen Hort und Jugendclub: „Beim Hort hat die Kita die Aufsichtspflicht, wir hier auf der „insel“ nicht. Unsere Arbeit ist offen.“ Da könne jeder kommen und gehen, wie es ihm gefällt, die Sozialarbeiter übten keine Aufsichtspflicht aus, ergänzte Sozialarbeiterin Yvonne Lindemann.

Entsprechende Angebote für Lücke-Kinder müssten über eine 4. Sozialarbeiter-Stelle geschaffen werden, die derzeit noch nicht besetzt ist – darüber waren sich Ausschussmitglieder und „insel“-Mitarbeiter einig. Ergänzt werden könnte dies, schlug Jana Liebermann vor, durch eine ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung.

Bilanz der „insel“

Während des Bildungsausschusses zog Caritas-Dienststellenleiterin Susanne Nomine Bilanz über die in der „insel“ geleistete Arbeit:

- 2016 wurden 65 Prozent aller Jugendlichen im Zielgruppenalter (10 bis 27 Jahre) im Stadtgebiet erreicht. Die Mitarbeiter der „insel“ sind von 7.45 bis 22 Uhr erreichbar, auch über Handy, Whatsapp oder Facebook.
- Zu den Angeboten gehören Freizeitangebote im offenen Treff und öffentlichen Raum, Unterstützung bei der Selbstver-

waltung in Jugendclubs, Präsenz an den Schulen und projektorientierte Arbeit am Oberstufenzentrum sowie mit den 5. und 6. Klassen der Grundschulen.

- Die drei Sozialarbeiter-Stellen der „insel“ haben verschiedene Schwerpunkte:
 1. Sozialarbeit an Schulen: Beratung, Krisenintervention, Gestaltung von Projekten, Unterstützung von Lehrern, Elternarbeit, Mittlerfunktion, auch zu anderen Stellen wie Familienberatung.
 2. offenes Jugendhaus, Angebote im Freizeitbereich. Beratung, Krisenintervention, Unterstützung bei Bewerbun-

gen, Projekte. Jahresabschlussfeiern für Schulklassen. Projektarbeit mit den Schulen. 3. Mobile Angebote, Kontakt zu Jugendclubs, zu Ortsvorstehern, Präsenz in der Stadt, wo sich Jugendliche treffen (Plätze, Spreelagune, Bushaltestellen ...) unter der Prämisse: der Jugend entgegen gehen und nicht warten, bis sie kommt.

- Unterstützt werden die Sozialarbeiter durch 2 Freiwillige, außerdem gibt es Kooperationen mit anderen Trägern und Vereinen sowie der Feuerwehr.

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben (Spreewald), erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- Herausgeber:

Stadt Lübben (Spreewald), 15907 Lübben, Poststraße 5

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald), Herr Lars Kolan, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und Frau Dörthe Ziemer,

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,

www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,65 € oder zum Abopreis von 31,80 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 19,80 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Lübbener Fußballerinnen laufen mit Energie Cottbus ein

Die Mädchen der Fußball-AG des Hortes der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule berichtet von einem besonderen Tag:

Wir Mädchen der „Fußball AG“ und unsere Trainerin Frau Otto hatten vor Ostern eine unruhige Woche. Wir fieberten dem Gründonnerstag entgegen – einem Fußballtag, der für uns ein besonderes Erlebnis mit der Mannschaft von „Energie Cottbus“ werden sollte.

Das Ziel war es, an der Seite der Energie-

spieler Hand in Hand einzulaufen. Jedoch musste man im Vorfeld das Staffelspiel „die Raupe“ gegen eine zweite Kindermannschaft gewinnen. Wir Mädchen kämpften, gaben alles und siegten. Der Jubel war groß und der Traum konnte Wirklichkeit werden. Nicht nur die Muttis auf der Tribüne hatten Tränen in den Augen.

Man kann es sich kaum vorstellen! Es war beeindruckend, Hand in Hand mit der Energieelf durch den Spielertunnel aufs Spiel-

feld zu laufen. Diese Perspektive machte einfach Gänsehaut. Alle waren sich einig: „Das werden wir nie vergessen“.

Endlich hatte das Warten ein Ende. Für uns Fußballmädchen und ihre Trainerin ging ein Traum in Erfüllung: Wir durften mit Energie Cottbus einlaufen! „Energie“ gewann 6:1, weil wir unser Maskottchen „Erich“ dabei hatten. Danke für das tolle Erlebnis. Danke an unsere Trainerin, unsere Eltern, Großeltern und unsere Fotografin Frau Schmidt.



Foto: Marie-Luise Schmidt

Schau-Löschen zum Tag der offenen Tür

Die Lübbener Feuerwehr hat am letzten April-Wochenende zum Tag der offenen Tür auf ihr Gelände am Kleinen Hain eingela-

den. Neben vielen Spielen und guter Versorgung hatten die Kameraden ein Schau-Löschen der Jugendwehr vorbereitet.

Dazu wurde eine Puppe am Herd in Brand gesetzt, die Jüngsten griffen beherzt zum Wasserschlauch und löschten den Brand.



Fotos: Manuel Kabitschke



Fotos: Manuel Kabitschke

Versteigerung von Fundsachen

Am Dienstag, dem 13.06.2017 wird um 14.00 Uhr auf dem Hof des Rathauses eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen durch das Fundbüro der Stadt Lübben (Spreewald) durchgeführt.

Mit dem Ablauf von sechs Monaten nach der Anzeige eines Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass

vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat.

Bei Rückfragen können sich interessierte Bürger bis zum 09.06.2017 im Bürgerbüro der Stadt Lübben (Spreewald) melden.

Versteigert werden folgende Fundsachen:

- Damen- und Herrenfahrräder

- Mountainbike
- Kinderfahrräder
- Taschen
- Brillen
- Fotoapparate
- diverse Gegenstände

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein und freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung.

Standesamt bekommt sorbisches Namenlexikon

Die Leiterin des Witaj-Sprachzentrums Bautzen Beate Brizan hat am 19. April an die Mitarbeiter des Standesamtes Lübben (Spreewald) ein sorbisches/wendisches Vornamenlexikon übergeben. Es enthält rund 1.200 Vornamen, die im sorbischsprachigen Raum verwendet wurden und werden. Dazu gehören sorbische Namen biblischen Ursprungs ebenso wie Namen aus anderen slawischen, der deutschen und weiteren Sprachen. Das Lexikon verzeichnet insbesondere für letztere die korrekte sorbische Schreibweise, die nach bestimmten Regeln erfolgt.

Nicht erst durch die Zugehörigkeit zum angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden, die Ende 2015 von den Lübbener Stadtverordneten auf den Weg gebracht wurde, ergeben sich für die Stadtverwaltung besondere Anforderungen. Schon seit 1997 gibt es das Minderheiten-Namensänderungsgesetz, das Angehörigen einer nationalen Minderheit das Recht einräumt, im privaten und öffentlichen Gebrauch einen Namen in ihrer Muttersprache zu führen, obgleich in den amtlichen Dokumenten die deutsche Namensform verzeichnet ist. Sie

können auch auf Antrag ihren deutschen Namen in z. B. einen sorbischen ändern lassen.

Für diese gesetzlichen Anforderungen bildet das neue Lexikon, das der Historiker und Autor Timo Meškank erarbeitet hat, erstmals eine autorisierte Grundlage. Die Namen wurden aus verschiedenen Namenslisten, kirchlichen und schulischen Büchern, Kalendern und anderen Lexika exzerpiert. Außerdem enthält das Lexikon eine Übersicht über die Deklination sorbischer Vornamen.

Der Lübbener Leitenden Standesbeamtin Steffi Balke sind zwar aus der Vergangenheit keine Fälle bekannt, bei denen das Lexikon zur Anwendung gekommen wäre. Aber sie ist sich sicher, dass immer wieder sorbische Vornamen vergeben werden – ohne dass dies den Eltern bewusst ist. Auch um der Zugehörigkeit Lübbens zum angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden Rechnung zu tragen, hat Steffi Balke das Angebot des Witaj-Sprachzentrums dankbar angenommen.

Das Lexikon „Serbske předmjena – Serbske předmjenja – Sorbische/wendische Vorna-

men“ ist als Broschüre beim Witaj-Sprachzentrum in Bautzen erhältlich: witaj-bautzen@sorben.com.

Es ist auch als Online-Version unter www.sorbische-vornamen.de publiziert und wird dort ständig erweitert.



Foto: Corinna Junker

IHK-Sprechstunden

Die IHK führt in diesem Jahr an den unten genannten Tagen im Rathaus, Zimmer 207, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Sprechstunden durch:

25.05., 27.07., 24.08., 28.09., 26.10., 23.11. und 14.12.

Fotos für das 40. Spreewaldfest gesucht

Eine Fotogalerie mit Erinnerungen und schönen Momenten aus 40 Jahren Spreewaldfest soll einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten vom 15. bis 17. September sein.

Dazu sucht die TKS neben Fotos, Programmheften, Eintrittsfähnchen und ähnlichem nun Einzelhändler der Stadt, die ihr Schaufenster für die Ausstellung zur Verfügung stellen.

Die TKS-Mitarbeiter freuen sich auch über Beratung bei der Umsetzung und Platzierung der Ausstellungsstücke.

Ansprechpartner bei der TKS ist Peggy Nitsche, Tel. 03546 225014, nitsche@tkl-luebben.de

1. Spatenstich – Seniorenresidenz baut neue Wohnungen



Foto: K&S Seniorenresidenz

Die K&S Unternehmensgruppe hat mit einem 1. Spatenstich Anfang April den Startschuss für den Neubau von 72 altersgerechten Wohnungen in zwei neuen Häusern in Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) gegeben. Gemeinsam mit dem K&S Beirat, Bewohnern, Mitarbeitern und Gästen wurde auf den geplanten Neubau angestoßen. Im nächsten Frühjahr sollen Haus 4 und Haus 5 der Lübbener Seniorenresidenz eröffnet werden.

Kämmerer Lutz Gottheiner überbrachte in einem Grußwort zum Spatenstich herzliche Grüße des zu diesem Zeitpunkt noch krankgeschriebenen Bürgermeisters Lars Kolan. Es sei eine besondere Freude, auf diese Art und Weise Wachstum mitzuerleben, sagte er.

Lübben schreibt gerade sein Integriertes Stadtentwicklungskonzept fort, in dem von einer Einwohnerzahl von 15.000 im Jahr 2030 ausgegangen wird. Das dafür notwendige Wachstum werde nicht nur über den Zugang von jungen Menschen und Familien erreicht, sondern auch durch Senioren, die die kurzen Wege und die gute Versorgung in der Stadt schätzten, so der Kämmerer. Er lobte daher das Engagement der K&S Unternehmensgruppe in der Stadt und insbesondere das der Leitung der Lübbener Residenz.

Denn die beweise etwa mit offenen Freizeitangeboten für Senioren, dass ihnen der Kontakt zu allen Einwohnern Lübbens wichtig ist.

Information der örtlichen Ordnungsbehörde zur Gefährlichkeit des Eichenprozessionsspinners

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit Jahren ist die Gefährlichkeit des sich massenhaft vermehrenden Eichenprozessionsspinners in Brandenburg bekannt. Die durchgeführten Bekämpfungsmaßnahmen der Vergangenheit zeigen bereits Erfolge. Die Fraßkartierungen für die Jahre 2015 und 2016 belegen einen erheblichen Rückgang der geschädigten Flächen. Aufgrund fehlender natürlicher Gegenspieler (z. B. Erzwespen, Raupenfliege oder Puppenräuber) ist jedoch ein natürliches Ende der Massenvermehrung in Brandenburg nicht absehbar.

Die Gefahr für den Menschen bleibt bestehen! Bitte lesen Sie sich das Informationsblatt sorgfältig durch.

Eichenprozessionsspinner sind als behaarte Raupen **regelmäßig nur an Eichen** aufzufinden und können eine Länge von bis zu 5 cm aufweisen. Sie fressen die Blätter der Eichen bzw. sich am Stamm dieser Bäume entlang. Befallen sind **vorzugsweise Eichen am Waldrand** oder an **Einzelstandorten**. Die Fraßperiode erstreckt sich bis in den Juli eines jeden Jahres hinein. Im Anschluss bilden die Tiere „Raupen- bzw. Gespinstnester“. Sie „verpuppen“ sich. In der Verpuppungsphase ist aufkommender Wind geeignet, sowohl die Tiere, die Larvenhäute als auch einzelne Härchen (Brennhaare) zu verbreiten.

Das in den **Brennhaaren enthaltene Nesselgift** Thaumetopoein kann bei Menschen gesundheitliche **Beschwerden hervorrufen**.

fen. Ab dem Zeitpunkt der zweiten Häutung (Mitte Mai) bis zum Erreichen des sechsten und letzten Stadiums nimmt die Anzahl und Länge der Brennhaare stetig zu. Diese können sich an der Oberfläche von **Haut, Augen und oberen Luftwegen** festsetzen bzw. in tiefere Schichten bohren und schmerzhafte Wunden verursachen. So kann der Kontakt zu starken **Hautrötungen, Schwellungen, schmerzhaften Brenn- und Juckreizen sowie Schleimhautreizungen** führen. Im Extremfall kann der Kontakt mit Brennhaaren eine **pseudoallergische Schockreaktion** hervorrufen.

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Melden Sie unverzüglich bei Bekanntwerden dieses Zustands Ihre örtliche Ordnungsbehörde bzw. im Waldbereich der Oberförsterei Luckau.
- Beachten Sie dringend Absperrungen und Hinweisschilder bzw. meiden Sie stark befallene Bereiche.
- Berühren Sie weder die Raupen selbst noch deren Nester und halten Sie andere Personen (insbesondere Kinder) von den Nestern fern, bis sie beseitigt sind. (Giftwirkung bis zu 10 Jahre)
- Beachten Sie, dass sowohl von lebenden Raupen wie auch von den Larvenhäuten eine Gefahr ausgeht.
- Zerpflücken Sie keine Nester aus Neugierde.
- Nach Kontakt mit Brennhaaren sollte möglichst sofort geduscht werden. Die

belastete Kleidung möglichst bei 60°C waschen. Suchen Sie den Arzt auf, sollten Symptome auftreten.

Wie kann der Eichenprozessionsspinner nachhaltig bekämpft werden?

Die Bekämpfung sollte grundsätzlich nur von einer Fachfirma durchgeführt werden, z. B. durch

- Absaugen der Nester zzgl. anschließender Verbrennung derselben in Müllverbrennungsanlagen;
- Verkleben, Fixieren und Absammeln der Raupen;
- Abflammen nach Einsprühen der Gespinstnester mit Wasser (nicht zu empfehlen, da Baumschäden);
- Einsatz chemischer und biologisch wirksamer Pflanzenschutzmittel.

Wer ist zuständig für die Bekämpfung?

Grundsätzlich sind die jeweiligen Eigentümer (*Kommune, private Grundstückseigentümer, Straßenbaulastträger oder Landesforstbetrieb*) zuständig und tragen dabei ihre Kosten selbst. Eine Ausnahme bildet der Wald (*unabhängig der Eigentumsverhältnisse = Landesforstbetrieb zuständig!*)

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte während der allgemeinen Sprechzeiten an die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota), Fachbereich II/SG Sicherheit und Ordnung, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota).

Telefonische Anfragen können Sie unter 03546 79-2501/-2504/-2511 stellen.

Papiercollagen in der Rathausgalerie

Papiercollagen der Künstlerin Wiebke Juschuäleja Wilms sind seit Ende April in der Lübbener Rathausgalerie zu sehen. Die 1989 geborene Wiebke Wilms, Künstlernamen Juschuäleja, studierte Bildende Kunst, Fachrichtung Malerei/Grafik, bei Prof. Thomas Rug an der Kunsthochschule Halle, wo sie 2016 ihr Diplom ablegte.

In der Lübbener Rathausgalerie präsentiert sie unter dem Titel „Eingriff mit Ausblick“ eine umfassende Auswahl ihrer aktuellen Papiercollagen. Darin begegnet sie Fragen über die Wandlungsfähigkeit von Entscheidungen, Ansichten und Wahrheiten auf spielerisch-abstruse Art. Die Künstlerin setzt aus dem Zusammenhang geschnittene Bildteile bedacht zueinander in Beziehung, sodass die entstehenden nichtlinearen Erzählungen stets neu lesbar bleiben. Collagen seien dem Miteinander von Menschen sehr ähnlich, stellte Bürgermeister Lars Kolan zur Eröffnung fest: „Der Mensch alleine ist nichts, erst aus dem Zusammen-

leben entsteht etwas.“ Er lud die Ausstellungsbesucher dazu ein, sich viel Zeit für die Collagen zu nehmen, denn „beim Betrachten muss man genau hinschauen, um zu erkennen, wo die Schere angesetzt wurde“. Die gebürtige Freiburgerin, jetzt Drachhausenerin Wiebke Wilms ist Künstlerin der diesjährigen Aquamediale, die vom 3. Juni bis 23. September an und auf den Lübbener Fliesen stattfindet. Gemeinsam mit dem Künstler und Kunstpädagogen Thomas Kirchner entwickelt sie neben der Ausstellung ein Kunstprojekt zum diesjährigen Aquamediale-Thema „Glaube Liebe Hoffnung“. „Es sind Collagen in einer ganz anderen Form, nämlich als Installation“, kündigte sie an.

Die Ausstellung in der Rathausgalerie, Poststraße 5 ist bis 30. Juni jeweils zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen:

Mo./Mi., 7 - 16 Uhr, Di., 7 - 19 Uhr, Do., 7 - 17 Uhr, Fr., 7 - 14 Uhr.

Die ausgestellten Werke ebenso wie Geschenkpapier aus Collagen sowie künstlerisch gestaltetes Briefpapier können zu den Öffnungszeiten käuflich erworben werden.



Wiebke Juschuäleja Wilms und Bürgermeister Lars Kolan.

Bibliothek am 26. Mai geschlossen

Wegen des Brückentages nach Himmelfahrt bleibt die Stadtbibliothek am 26. Mai geschlossen.

Neuer Raum für Sprechstunden

Für die Sprechstunden des Sanierungsträgers DSK (mittwochs), der Schiedsstelle (jeden 1. Dienstag im Monat) und des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (jeden 3. Dienstag im Monat) gibt es seit 1. Mai einen neuen Raum im Rathaus: 226.

Flohmarkt für Baby und Kinder

Im Rahmen des 1. Lübbener Kinderspektakels am 3. Juni von 10 bis 15 Uhr auf dem Marktplatz findet ein Flohmarkt für Baby- und Kindersachen statt. Marktmeisterin Christina Hentschel vom Lübbener Rathaus sucht Eltern und Interessierte, die getragene Kleidung, Spielzeug und ähnliches – alles in gutem Zustand – verkaufen möchten. Es wird keine Standgebühr erhoben, Tische, Stühle, Sonnenschirm u. Ä. müssen mitgebracht werden. Weitere Infos und Anmeldung unter 03546 79-2502 oder christina.hentschel@luebben.de.

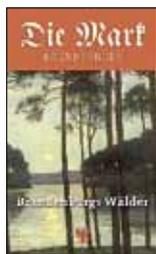
Neues in der Stadtbibliothek



Bomann, Corina: Sturmherz. Berlin: Ullstein, 2017. Die Hamburger Sturmflutnacht 1962 trennt zwei junge Liebende, jeder hält den anderen für tot. 20 Jahre später treffen sie sich zufällig wieder. Hat die große Flut dieser Liebe wirklich ein Ende bereitet? Oder lässt sich die Uhr zurückdrehen, auch wenn beide inzwischen eine Familie gegründet haben?

Nach „Winterblüte“ wieder ein Roman, der opulent, spannend und anrührend von Schicksalen erzählt, die von zeitgeschichtlichen Großereignissen entscheidend mitgeprägt wurden. *Breit empfohlen!*

Nach „Winterblüte“ wieder ein Roman, der opulent, spannend und anrührend von Schicksalen erzählt, die von zeitgeschichtlichen Großereignissen entscheidend mitgeprägt wurden. *Breit empfohlen!*



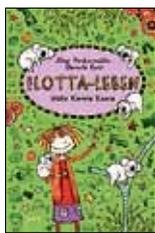
Zeitschrift/Broschüre „Die Mark Brandenburg“. Heft 104 – 2017, Nr. 1: Brandenburgs Wälder. Berlin: Verlag Marcel Piethe (ehem. Verl. Lucie Großer) „Dem Begriff Heimat muss wieder Inhalt in seiner Vielfalt gegeben werden.“

Mit diesem Anliegen begründete Lucie Großer, längst eine Berliner Verlegerlegende, 1991 die Zeitschrift „Die Mark Brandenburg“. Im Bestand der Bibliothek sind 98 Hefte seit 1991.



Falk, Alana: Sternensturm – Das Herz der Quelle. Würzburg: Arena, 2017. Ab 14 Jahren. Jeder Magier benötigt eine menschliche Quelle für seine Energie. Ausgerechnet der unfreundliche Einzelgänger Chris wird der jungen Liliana zugewiesen. Doch um eine bevorstehende Katastrophe verhindern zu können, müssen die beiden zusammenhalten und gegenseitiges Vertrauen aufbauen.

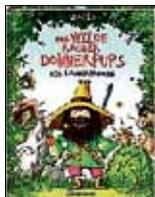
Die deutsche Autorin lockt den Leser in eine aufregende Welt voller Magie, aus der aber Düsternis und Gefahr droht. Feinfühlig erzählt die fantasievolle Geschichte, wie aus anfänglicher Abneigung langsam Vertrauen, Freundschaft und sogar Liebe entsteht. Das mitreißende Buch ist ein echtes Schmuckstück und auf jeden Fall weiterzupfehlen!



Pantermüller, Alice: Volle Kanne Koala. Lotta-Leben Band 11. Würzburg: Arena, 2017. Ab 9 Jahren.

Große Aufregung bei Lotta: Zusammen mit Freundin Cheyenne hat sie beim großen Koala-Cola Gewinnspiel gewonnen! Doch statt einer Reise nach Australien erwartet die Mädchen ein ganz anderes Abenteuer ...

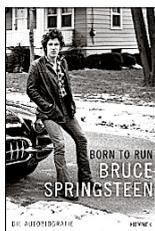
Gewohnt überspitzt und lustig lässt Alice Pantermüller Protagonistin Lotta ihre Erlebnisse in der scheinbaren Glitzerwelt des Fernsehens im Tagebuch niederschreiben. Schildkröte Heesters und Lottas schräge Blockflöte fehlen auch in dieser Episode nicht und machen diesen Band der Comicroman-Reihe zu einem spaßigen Lesefutter.



Walko: Die Räuberprüfung – Der wilde Räuber Donnerpups. Münster: Coppenrath, 2016. Ab 4 Jahren.

Robin will wissen, ob es im Donnerwald wirklich Räuber gibt. Er findet sie und gerät in Gefangenschaft. Jetzt muss sich der Junge schnell etwas einfallen lassen. Daniel will den Gerüchten über Räuber im Wald nachgehen und findet die gefürchtete Bande. Er wird gefangen und behauptet, ebenfalls Räuber und Anwärter für die Gruppe zu sein. Mithilfe einer List wird er aufgenommen.

Der Autor und Illustrator Walko ist für seine Buchreihen für Grundschüler bekannt. Bei dieser Bilderbuchreihe funktioniert der Titel einwandfrei und liest sich gut, insbesondere die Dialoge und die Namen der Räuberbande dürften Kindern Spaß machen.



Springsteen, Bruce: Born To Run – Die Autobiografie. München: Heyne, 2016 Bruce Springsteen kommt aus ärmlichen Verhältnissen und hat es nach ganz oben geschafft. In seiner Autobiografie berichtet er offen von seinen psychischen Erkrankungen, beschreibt sein politisches Engagement und gibt Auskunft über sein Songwriting.

Springsteen beweist, dass er nicht nur Songtexte schreiben kann; seine Autobiografie liest sich weg wie ein Roman. Diverse Fotos runden den Band ab.



Lexikon Inklusion. Herausgegeben von Kerstin Ziemmen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2016

Themenfeld Inklusion: Antworten auf Fragen zu Bedeutung und Inhalt wesentlicher Stichworte im

Diskurs von Inklusion. Kompetenz, Barrierefreiheit, Inklusion, Koedukation, Kybernetik, Partizipation, Resilienz, Schulbegleitung, und -assistenz, Sprachbehinderung, Segregation, Trisomie 21, Vielfalt. Das Lexikon gibt einen Überblick über wesentliche Dimensionen von Inklusion und bringt sie auf den Punkt.

Film:



Civil War – The First Avenger. Regie: Anthony Russo. Mit Chris Evans, Robert Downey, Scarlett Johansson u. a. Walt Disney Studios Home Entertainment. FSK ab 12 freigegeben.

Nach dem letzten Einsatz der Avengers fordert die Regierung Kontrolle über die Superhelden.

Doch nicht alle Avengers wollen sich der Regierung unterordnen. Sie fürchten eine Instrumentalisierung für persönliche Ziele. So spaltet sich die Gruppe der Helden in 2 Lager. Und schon bald stehen sich Captain America und Iron Man im Kampf gegenüber.

Die Fortsetzung beginnt dort, wo der letzte Blockbuster von Marvel endet und jeder, der jetzt denkt „nicht noch eine Fortsetzung“, kann beruhigt sein: Das Actionabenteuer übertrifft die bisherigen Captain-America-Filme.

Sie können im Web-OPAC (Öffentlicher Katalog der Lübbener Stadtbibliothek) von zuhause aus nach den Medien im Bestand suchen. Unser e-Medien-Angebot finden Sie unter www.onleihe-dahme-spreewald.de

Aus der Arbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Fraktion: CDU/Grüne

Liebe Lübbenerinnen und Lübbener,

im letzten Monat wurde viel diskutiert, ob sich auch Lübben wieder für eine gymnasiale Oberstufe einsetzen soll. Sicherlich erst sehr spät, aber besser als gar nicht. Das Ergebnis ist schnell zusammengefasst. Es fehlt an Schülerinnen und Schülern, um so ein Projekt erfolgreich umzusetzen und ohne das Lübbener Gymnasium in Frage zu stellen. Im nächsten Bildungsausschuss werden wir uns aber noch einmal mit dem Schulentwicklungskonzept des Landkreises beschäftigen, um zu sehen, mit welchem Mehrbedarf vielleicht auch in Lübben zukünftig geplant werden sollte.

Ansonsten wurde in der letzten SVV auch die Neuausrichtung der TKS verabschiedet. Unsere Fraktion hat den Antrag eingebracht, bis zum 01.08.17 von Seiten der Stadtverwaltung aufzuzeigen, welche Aus-

wirkungen die Neuausrichtung hat. Hintergrund ist, dass bereits jetzt schon viele Verwaltungsbereiche sehr gut ausgelastet sind und zweifelhaft ist, ob weitere Projekte für die Touristen und Einwohner problemlos angeschoben und umgesetzt werden können. Und die Zeit ist knapp, da bis 2020 entscheidende EU-Finanzierungen auslaufen, die hierfür aber notwendig sind. Dazu wurde der Bürgermeister bereits vor einigen Monaten vom EU-Abgeordneten Dr. Ehler (CDU) informiert, als es ein Gespräch mit dem Abgeordneten zu diversen Themen gab. Daher sollten wir aufpassen, dass Lübben nicht nur noch ein Konzept hat, sondern dieses Konzept optimal umgesetzt wird!

Zum Schluss einen Ausblick zum nächsten **Bildungsausschuss**. Dieser wird **in der evangelischen Grundschule stattfinden**

(8. Mai, 17:00 Uhr). Unsere Fraktion freut sich, dass wir den neuen Schulträger kennen lernen und die Schule weiterhin in Lübben ein fester Bestandteil bleibt, obwohl die Landesregierung in den letzten Jahren die Zuschüsse erheblich gekürzt hat und damit die Vielfalt in der Schullandschaft im Land Brandenburg gefährdet. Daher freuen wir uns, dass eine Lösung gefunden wurde und Lübben auch eine Vielfalt im Grundschulbereich anbieten kann! Die Einschulungszahlen zeigen, dass immer mehr Familien aus Lübben ihre Kinder in der evangelischen Grundschule anmelden, da das Schulkonzept eine wirkliche Bereicherung für Lübben darstellt.

Jens Richter
Fraktionsvorsitzender

Fraktion: diestadtfraktion

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt haben wir schon den Wonnemonat Mai, alles grünt und blüht und unsere Umwelt wird etwas bunter und so mancher nicht so schön anzusehender Schandfleck wird durch die Natur versteckt. So sind zum Beispiel fast alle Telekom- oder Stromverteiler in einem sehr schlechten Zustand, was ihr Erscheinungsbild betrifft: Entweder sind sie dreckig grün/grau, oder mit irgendwelchen Schriften oder Zeichen beschmiert. Hier sollten die Betreiber aufgefordert werden, Abhilfe zu schaffen. Es gibt da ein schönes Beispiel einer möglichen Gestaltung, siehe Bahnhofstraße/Waisenstraße.

Bunt wird wahrscheinlich auch das neue Schlossumfeld. Da werden sich die Meinungen teilen, ob rote Baumkübel die beste Wahl sind, aber das wurde ja gesponsert und auch noch der gemeine Feldahorn. Man muss eben nur genügend Kunstverständnis haben. Passt aber zu den Buchstaben. Übrigens: Hier musste die Natur den Verteilerkasten freigeben. Nun es gibt aber auch noch schönere Sachen, so z. B. die Variantenwahl der neuen Kita in Treppendorf. Hier hat sich der Planer richtig Mühe gegeben, natürlich auch durch das Mitwirken der Verwaltung und der Abgeordneten.

Zu guter Letzt haben wir mit dem neuen Organisations- und Entwicklungskonzept jetzt endlich ein Konzept, was uns in der weiteren Entwicklung unserer Stadt vorwärts bringt. Jetzt weiß jeder, welche Aufgaben er erfüllen muss, sowohl die Stadt, als auch die TKS. Hier wird sehr viel Geld in die Hand genommen werden, um dieses umsetzen zu wollen. Aber das Haushaltsbudget wird uns die Grenzen zeigen. Bleiben Sie uns treu, mit freundlichen Grüßen,

Paul Bruse,
stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion: PRO LÜBBEN

Der Erfolg hat viele Väter

... so gilt der Dank allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass der Plan zur Fusionierung der Landkreise Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming der Brandenburgischen Landesregierung und die damit verbundene Diskussion über den Kreisstadtstatus von Lübben vom Kabinetttisch ist. Vorsorglich sei aber darauf hingewiesen, dass die endgültige Entscheidung dem Brandenburgischen Landtag obliegt.

Lübben geht gestärkt aus der Diskussion, auch dank der Unterstützung der benachbarten Städte, Ämter und Gemeinden. Bürgermeister Lars Kolan dürfte damit aus Sicht von PRO LÜBBEN das wichtigste Ziel seiner

Amtsperiode erreicht haben. Doch gerade das verpflichtet ihn und uns, die Vorteile einer Kreisstadt jetzt auch dem Umland gegenüber zurück zu geben.

Wir sind und bleiben Kreisstadt und nach Jahren der vielfältigsten Planungen heißt es jetzt für Bürgermeister Kolan, Taten sprechen zu lassen. Da gilt es, den Wiederaufbau der Innenstadt am Brückenplatz abzuschließen, die Infrastruktur auf die steigende Einwohnerzahl bis 2030 durch Investitionen in Kitas und Schulen auszurichten, sowie die touristische Entwicklung im Wettstreit mit den Nachbarn zu forcieren und vor allem die Stadt-Umland-Beziehungen für das Um-

land attraktiver zu entwickeln. Das Umland stärkte Lübben im entscheidenden Augenblick vorbehaltlos den Rücken, erweisen wir uns des Vertrauens würdig.

Dass dabei vor allem die Neuausrichtung im Bereich Tourismus Fahrt aufgenommen hat, wird nicht nur anhand der Diskussionen derzeit bewusst. Auch notwendige Umstrukturierungen fanden und finden statt. So wurden die Technischen Mitarbeiter der TKS der Stadt direkt unterstellt und der Aufsichtsrat der TKS beendete seine verantwortungsvolle Arbeit. Das heißt für PRO LÜBBEN, sich bei unseren Vertretern, die jahr(zehnt)elang aktiv in der Kommu-

nalpolitik tätig waren, auch öffentlich zu bedanken. Unser Dank gilt Dieter Wolschke, Marcus Wrege und Burkhard Herzke für ihr Wirken in den TKS-Gremien, sowie Harry Schütze und Volkmar Schaaf, der eine neue berufliche Herausforderung aufnahm, die als sachkundige Einwohner in den städti-

schen Gremien tätig waren.

Für die nächsten Monate hat die Fraktion beschlossen, traditionell weiter die **Fraktions-sitzungen** in den Stadtteilen durchzuführen, so dass Einwohner dieser die Möglichkeit haben, sich vor Ort an PRO LÜBBEN zu wenden. Folgende Termine, jeweils

dienstags 18.30 Uhr, sind vorgesehen:
Neuendorf – 23.05.2017, Lübben – Ost – 27.06.2017, Steinkirchen – 25.07.2017, Lubolz – 19.09.2017

Frank Selbitz
 Fraktionsvorsitzender

Fraktion: DIE LINKE

Schönheit ist Wahrheit, Wahrheit ist Schönheit

John Keats

Wann haben Sie das letzte Mal Lübben mit seinen Ortsteilen auf dem Fahrrad erkundet?

Am 22. April haben tausende Begeisterte im Zuge des Spreewaldmarathons, und dabei sicher auch eine Menge Lübbener, dies getan! Lübben ist schön, die Landschaft ist reizvoll und voller Abwechslung, mitunter aber auch voller Auto- und LKW-Verkehr. Ein großer Dank gebührt den Organisatoren der Veranstaltung, den Helfern im Hintergrund aber auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unseres Baubetriebshofes, die unsere Flächen sehenswert herrichte-

ten. Lübben steht zum Spreewaldmarathon und wird auch zukünftig seinen Beitrag hierzu erbringen.

Mit einer breiten Mehrheit hat die Stadtverordnetenversammlung am 27. April das Organisations- und Entwicklungskonzept für den Freizeit- und Erholungsstandort Lübben beschlossen. Ehrgeizig, und visionär wurden Ziele definiert, die unsere Stadt weiter voranbringen können. Zur Wahrheit gehört in diesem Zusammenhang aber auch, dass neben der reinen Vision die Umsetzung machbarer Projekte ernsthaft vorangetrieben werden muss. Das kostet Kraft aber auch Geld. Hoffentlich sind sich dessen alle Verantwortlichen nachhaltig bewusst!? Lübben ist mehr als nur ein Freizeit- und

Erholungsstandort. In der Festlegung für die Ausführungsvariante und das energetische Konzept für den Neubau der Kita „Waldhaus“ haben die Stadtverordneten nun die Rahmenbedingungen mit finanzpolitischem Augenmaß für das Bauvorhaben abgestimmt, ohne klimapolitische Ziele aus dem Blick zu nehmen. Es kann losgehen, zumal auch Fördermittel zugesagt wurden. Gerne laden wir Sie ein, sich im Rahmen unserer **Fraktionsberatung am 23. Mai, 17.30 Uhr im Gasthaus „Goldener Löwe“ in der Lübbener Hauptstraße** mit uns zu diesen oder anderen Themen zu verständigen.

Peter Rogalla
 Fraktionsvorsitzender

Fraktion: Wir von hier

Nun ist es geschafft, Lübben soll doch Kreisstadt bleiben, eine Zusammenlegung der Landkreise Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming ist offensichtlich vom Tisch. Dies ist dem unermüdlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger zu danken, die sich von Anfang an gegen diese ungeliebte Reform zur Wehr setzten. Umso befremdlicher lesen sich dann die „Erfolgsmeldungen“ von Mitgliedern der Brandenburger Regierungspartei, die in Potsdam dem Leitbild der Reform bedingungslos zugestimmt haben und sich hier nun für eine Abkehr von der Reform selbst loben.

Unübersehbar sind die vielen Baustellen in der Stadt. Lübben rüstet sich für die Zukunft.

Und das ist auch richtig so. Für die Zukunft wurden Weichen gestellt, sei es mit dem Tourismuskonzept, aber auch mit dem Einzelhandelskonzept. Und natürlich auch mit dem integrierten Stadtentwicklungskonzept. Eine Vielzahl sehr guter Handlungsleitfäden, die künftig auf eine Umsetzung warten. Bleibt zu hoffen, dass die Konzepte in die Umsetzung gehen werden und nicht in der Schreibtischschublade liegen bleiben.

Und, bleibt zu hoffen, dass die Situation für die Pendler am Bahnhof möglichst zeitnah entspannt und geändert wird. Vielleicht sogar, indem unser Fraktionsvorschlag zu einem Parkhaus und zu einem Busbahnhof mit Fernbusanbindung doch Einzug in die

gemeinsamen Überlegungen finden kann. Auch wenn es fast abgedroschen klingen mag, aber die Lösung der Lübbener Verkehrsprobleme darf sich in den kommenden Jahren nicht mehr an umsetzbaren Projekten orientieren, sondern an gangbaren und zielführenden Umsetzungen, die nun endlich zur Entspannung der Verkehrssituation führen. Dazu ist es bestimmt hilfreich, wenn sich alle Interessenvertreter an einen Tisch setzen und nach gemeinsamen, gangbaren Kompromissen suchen. Wir laden dazu sehr gern ein.

Thomas Kaiser
 Fraktionsvorsitzender

Veranstaltungstipps

(siehe auch Kulturlotse im Innenteil des Stadtanzeigers)

Lübbener Heimatverein e. V.

Mitglieder und Freunde des Lübbener Heimatvereins sind herzlich zur Maibowle am 27. Mai, um 15 Uhr, in die Gaststätte „Spreeblick“ eingeladen. Bei geselligem Beisammensein soll über die nächsten Aufgaben im Verein gesprochen und sollen Ideen ausgetauscht werden.

SV Grün – Weiß Lübben e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

An alle Mitglieder des SV Grün – Weiß Lübben e. V. ergeht hiermit die Einladung zur Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung des SV Grün Weiß Lübben e. V. findet am Dienstag, dem 13.06.2017, um 19.30 Uhr im Klubraum der „Völkerfreundschaft“ Spielbergstraße 26, 15907 Lübben/Spreewald statt. Die Versammlung ist nichtöffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bestimmung des Versammlungsleiters

3. Bestimmung des Protokollführers
 4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 5. Beschluss der Tagesordnung
 6. Bericht des Schatzmeisters
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Aussprache zum Bericht
 11. Entlastung des Vorstandes
 12. Wahl des neuen Vorstandes
 14. Schlusswort des neuen Vorstandes
- Der Vorstand bittet um rege Teilnahme!

SV Grün - Weiß Lübben e. V.
 - Der Vorstand -

120 Trachtenträger in Lübben zu Gast

Rund 120 Trachtenträger aus ganz Deutschland kommen vom 12. bis 14. Mai zum Deutschen Trachtentag in Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) zusammen. Der Deutsche Trachtentag ist die Bundesgeneralversammlung des Deutschen Trachtenverbandes (DTV). Öffentlicher Höhepunkt wird der ökumenische Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr in der Paul-Gerhard-Kirche sein.

Zuvor kommen die Vereinsmitglieder in verschiedenen Gremien und Beratungen zusammen. Dort legen sie Rechenschaft über ihre Arbeit in den vergangenen drei Jahren ab und planen die nächsten Aktivitäten, darunter das Deutsche Trachtenfest. Es findet 2019 auf Anregung des Mitteldeutschen Heimat- und Trachtenverbandes als Mitglied des DTV in Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) statt.

Zwischen 2.000 und 2.500 Teilnehmer werden in der Stadt erwartet. Dafür soll während der Bundesversammlung am zweiten Mai-Wochenende schon einmal kräftig geworben werden. Die Beratungen und internen Termine der Delegierten sind nicht öffentlich.

Lübbens Bürgermeister Lars Kolan wird die Gäste am Freitagabend begrüßen. Am Samstag um 17 Uhr wird Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke erwartet, der die zuvor gekürte „Tracht des Jahres“ ehren wird. Anschließend gibt es für alle Trachtenträger einen Fototermin vor dem Lübbener Schloss.

Die Trachtenträger präsentieren sich den Lübbenern und ihren Gästen am Sonntag, 14. Mai, während des ökumenischen Gottesdienstes mit einem feierlichen Einzug ins



Die „Lutkis“ der Kita Spreewald gestalten den Trachtentag mit.

Gotteshaus **ab 9.30 Uhr**. Zu diesem Gottesdienst sind Trachtenträger aus dem Spreewald und benachbarten Regionen herzlich eingeladen.

Sie werden gebeten, sich um 9.30 Uhr vor der Kirche einzufinden. Anschließend gibt es einen Trachtenzug zum Hafen, von wo aus eine Rundfahrt unter dem Motto „Die Tracht fährt Kahn“ auf den Lübbener Fließeln startet. Trachtenträger können sich dafür unter 03546 3090 anmelden.

Aus Anlass des Deutschen Trachtentages

zeigt das Stadt- und Regionalmuseum im Lübbener Schloss noch bis zum 18. Juni Trachten aus der Region.

Ergänzt wird die Schau durch Ausstellungsstücke und Geschichten rund um Lübbener Gastlichkeit. Verschiedene Programmpunkte des Trachtentages werden von der Trachtentanzgruppe „Lutki“ der Kita Spreewald, dem Spreewald-Frauenchor sowie dem Spreewald Duo Lothar und Klaus mitgestaltet.

Fête de la Musique kommt nach Lübben

Die Fête de la Musique kommt nach Lübben! Was 1982 mit der Idee des damaligen französischen Kulturministers Jack Lang, ein paar Stromanschlüssen und viel musikalischem Idealismus in Paris begann, hat sich längst zu einem globalen Ereignis entwickelt. Jedes Jahr am Tag des Sommeranfangs am 21. Juni feiert die Welt die Fête de la Musique – das Fest der Musik. Inzwischen verbindet dieser besondere musikalische Festtag die Menschen in mehr als 540 Städten weltweit, davon 300 in Europa und rund 50 in Deutschland.

Alle folgen dem gleichen Prinzip: Die Fête de la Musique ist ein Musikfest ohne Gewinnabsichten, es wird von den Bürgern der Stadt gestaltet, es ist offen für alle Stilrichtungen und Musiker, egal ob Profi oder Amateur, es ist öffentlich zugänglich und kostet keinen Eintritt, da alle Musiker auf ihr Honorar verzichten. Und es findet (überwiegend) unter freiem Himmel statt.

Erstmals in diesem Jahr ist auch Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) als Veranstaltungsort mit dabei. Die Stadtverwaltung hat den entsprechenden Lizenzvertrag ge-

schlossen, und Organisator Michael Lehmann **sucht interessierte Musiker, die am 21. Juni von 16 bis 22 Uhr an verschiedenen Orten spielen.**

Mit dabei sind u. a. der Freizeittreff „die Insel“, die Musikschule Miertsch sowie die benachbarte Pizzeria in der Berliner Straße, die Kinoclause in der Poststraße und das La Casa am Marktplatz.

Wer Interesse hat, meldet sich bis 1. Juni bei Michael Lehmann: unter 0151 12822141 oder per E-Mail an molllehmann@t-online.de.

Lübbener Heimatmärkte öffnen wieder

Zum ersten Mal in dieser Saison öffnet der Lübbener Heimatmarkt am 27. Mai ab 8.30 Uhr in der Breiten Straße seine Pfor-

ten. Regionales Handwerk und Produkte aus der Region stehen im Mittelpunkt dieses Marktes. Das Angebot reicht von Bier

über Käse und frische Kräuter bis zu Modeartikeln. Weitere Termine: 8. Juli, 26. August, 19. August, jeweils 8.30 - 13.30 Uhr.

Vereine und Verbände

Kindervereinigung „Gute Laune“ e. V.

Lübbener Kita sucht Gute-Laune-Orte

Was macht in Lübben „Gute Laune“? Die Kindervereinigung e. V. Lübben, Träger der Kita „Gute Laune“, begeht 2017 ihr 25-jähriges Bestehen mit einem besonderen Wettbewerb. „Die von uns betreuten 200 Kinder kommen sehr gern in die Kita, denn die Einrichtung trägt nicht nur den Namen ‚Gute Laune‘, sondern diese ist bei uns auch zu Hause“, heißt es in einem Aufruf. „Wohlfühlatmosphäre und somit ‚Gute Laune‘ wünschen wir uns überall in der Spreewaldstadt.“ Dazu will der Verein mit einer besonderen Aktion beitragen und fragt deshalb: *Wann und wo haben Sie oder habt Ihr in Lübben „Gute Laune“?* Der Wettbewerb richtet sich an alle Einwohner und Gäste, einmal mitzuteilen, was ihnen in Lübben gefällt und glücklich macht. Kurzum: Was bereitet in der Stadt Lübben „Gute Laune“?

Die Antworten können übermittelt werden mit ...

- Fotos, Zeichnungen oder Collagen
- einem Video (höchstens drei Minuten Länge)
- einem Gedicht, gereimten Versen oder einer Kurzgeschichte

Diesen Beitrag senden Sie bzw. sendet Ihr bitte **bis zum 9. Juni 2017** an:

Kita „Gute Laune“

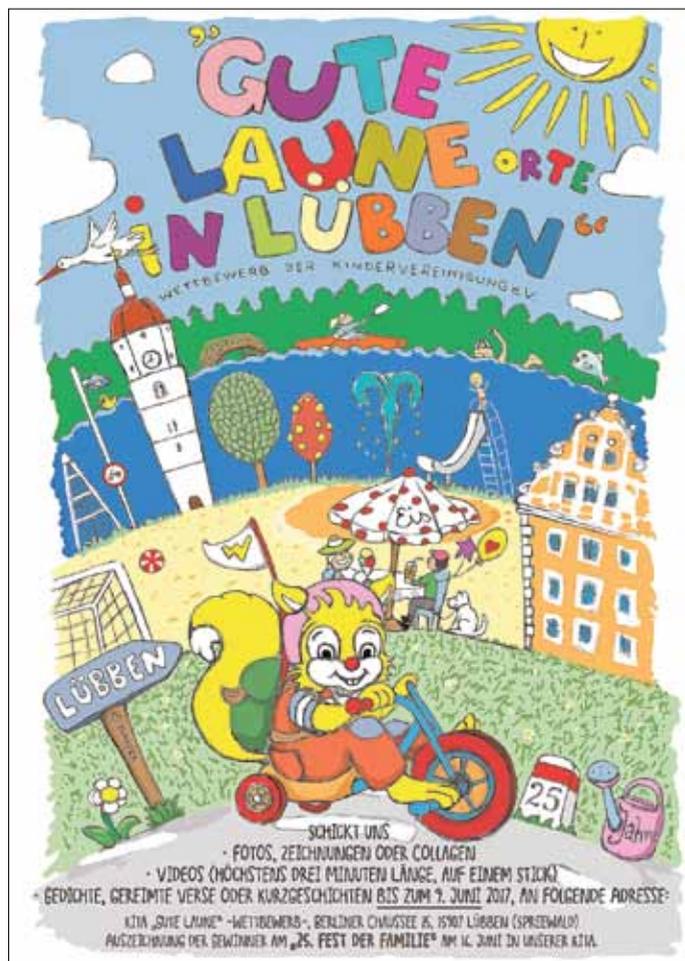
- Wettbewerb -

Berliner Chaussee 15

15907 Lübben (Spreewald)

Absender nicht vergessen!

Die kreativsten Einsendungen werden nach Bewertung durch eine Jury, zu der auch Bürgermeister Lars Kolan gehört, prämiert und die Gewinner beim „25. Fest der Familie“ am 16. Juni in der Kita geehrt. Danach wird mit den Einsendungen eine Wanderausstellung gestaltet.



Kreisanglerverband Lübben e. V.

DAV Kreisverbandstag 2017

Der Kreisanglerverband Lübben e. V. (KAV) ist der Dachverband und Interessenvertreter für 33 Angelvereine aus den Altkreisen Lübben und Luckau mit aktuell 2050 organisierten Anglern. Im Bericht des Vorstandes für 2017 kann der Verband auf eine sehr positive Entwicklung verweisen. So wuchs innerhalb der vergangenen zehn Jahre unsere Mitgliederzahl um 800 Angelfreunde/-innen, davon 22 % Kinder und Jugendliche. Viele neue Gewässer konnten Mithilfe des DAV Landesanglerverbandes Brandenburg für die Angler in der Region angepachtet werden. Die angebotenen attraktiven Veranstaltungen (wie z. B. das Kinder- und Jugendangeln im Sommer), die regelmäßigen Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen an den Gewässern, der kontinuierliche hochwertige Fischbesatz sowie die gute Kontaktpflege zu den Naturschutz- und Fischereibehörden haben zur Erfolgsgeschichte beigetragen.

Am Freitag, dem 7. April 2017, haben die Vorsitzenden der Angelvereine im Hotel „Spreeblick“ turnusmäßig einen neuen Vorstand für den Kreisanglerverband Lübben/Luckau e. V. gewählt. Falkner Schwarz ist erneut zum Vorsitzenden berufen worden. Ebenso wurde Petra Wergula als Schatzmeisterin wieder bestätigt.

Uwe Jakobitz gibt seinen bisherigen Vorstandsposten als Vizepräsident aus persönlichen Gründen auf. Der Verbandstag dankte ihm ausdrücklich für seine langjährige und sachkundige Mitarbeit. Ferner wurden folgende Angelfreunde aus verschiedenen Angelvereinen in den Vorstand gewählt: Gerd Neumann (Jugendwart), Daniel Neumann (Zeugwart), Guido Zepke & Guido Schulz (Gewässerwarte/Fischbesatz), Burkhard Herzke und Eberhard Volkmer (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Mario Liebsch und Andre Bollack (Revision). Ferner neu im Vorstand sind Martin Krischock und Detlef Kroll.

Der Vorstand des KAV Lübben

i. A. Mario Liebsch

Sportfischerverein

Ortsgruppe Lübben 1896 e. V. im DAFV e. V.

Sportplan Juni

3. Juni, 14 Uhr, bis 4. Juni, 9 Uhr: Jugendangeln am Hartmannsdorfer Wehr. Teilnehmer melden sich bitte bei Sportfreund Kay Krause

10. Juni, 8 Uhr: Paarangeln. Meldungen bitte bei Sportwart S. Brauer.

Tierschutzverein Lübben u. U. e. V.

Am Mittwoch, dem 7. Juni, um 19 Uhr treffen sich die Mitglieder des Tierschutzvereins im Café Lange, Spielbergstraße 1 in Lübben. Hierbei geht es u. a. um aktuelle Probleme zum Tierschutz im Bereich Lübben. Interessierte Tierfreunde sind herzlich willkommen.

M. Pavlik

Tierschutzverein Lübben und Umgebung e. V.

Technisches Hilfswerk/Ortsverband Lübben

THW verlagert Ausbildung in das Stadtgebiet Lübben (Spreewald)

Am Samstag, dem 13. Mai 2017, verlagert der Ortsverband Lübben (Spreewald) des Technischen Hilfswerkes im Rahmen seines 25-jährigen Jubiläums seine Ausbildung in das Stadtgebiet und zeigt eine andere Art der Ausbildung auf. Der Orientierungslauf wird gegen 10 Uhr am Standort des Ortsverbandes, Berliner Chaussee 20, star-

ten und je nach Orientierungssinn und Kenntnisstand der Helferinnen und Helfer sowie der THW Jugend bis ca. 15 Uhr andauern. Im Vordergrund der Ausbildung steht die Orientierung mittels Koordinaten sowie die richtige Handhabung und Benutzung des Digitalfunks. Während dieses Zeitraumes werden zentrale Stationen wie die Schlossinsel, der Marktplatz sowie die Liebesinsel für die Ausbildung angestrebt. An diesen Stationen müssen dann die Helferinnen und Helfer sowie die THW Jugend ihr Wissen im Bereich Erste Hilfe, den Umgang mit der Technik sowie Improvisationstalent unter Beweis stellen.

Deutscher Verein für Gesundheitspflege e. V.

Der Deutsche Verein für Gesundheitspflege e. V. lädt zum Gesundheitstreff am 27. Mai ein. Thema: Wie stärke ich mein Immunsystem? Lassen Sie sich überraschen. Es ist sehr einfach unser Immunsystem zu stärken. Einmal am Tag herzlich lachen stärkt das Immunsystem für 24 Stunden, aber eine Minute ärgern reicht aus um es für sechs Stunden in den Keller zu fahren.

Ort: Richard-Raabe-Haus, 15907 Lübben, Paul-Gerhardt-Str. 2

Zeit: 27. Mai, 13:30 – 15:00 Uhr

K & S Seniorenresidenz

Parkstraße 3, 15907 Lübben, Tel. 03546 2790

Veranstaltungsplan Mai/Juni 2017

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

jeden Montag, 10 Uhr: Singe- und Tanzrunde im Wohnbereich 7

jeden Dienstag, 10 Uhr: Sturzprävention im Wohnbereich 7 in der Oase

jeden Mittwoch, 15:30 Uhr: Kreativrunde im Wohnbereich 7

jeden Donnerstag, 9:30 Uhr: Sportstunde mit Herrn Richter im Ergotherapieaum

jeden Freitag, 10 Uhr: Sturzprävention im Wohnbereich 7 in der Oase

jeden Sonntag, 10 Uhr: Kinovormittag im Wohnbereich 8

19. Mai, 9:30 Uhr: Besuch der Patenkita „Sonnenkinder“ in unserer Cafeteria

2. Juni, 10 Uhr: Geschicklichkeits-Beutelspiel im Wohnbereich 3/4; 15:30 Uhr: Abendbrot selber machen im Clubraum des Wohnbereiches 8

6. Juni, 9:30 Uhr: Sportfest auf dem Wohnbereich 5/6

7. Juni, 9 Uhr: Picknick im Garten Wohnbereich 2; 9:45 Uhr: Kreativvormittag und Sportgruppe auf dem Wohnbereich 5/6

8. Juni, 15 Uhr: Tanzcafé im Clubraum des Wohnbereiches 8

9. Juni, 10 Uhr: Backen im Clubraum des Wohnbereiches 8; 17:15 Uhr: Abendbrot auf dem Wohnbereich 5

11. Juni, 10 Uhr: Hausgeburtag

12. bis 16. Juni, ganztägig: Frauenwoche (berühmte Persönlichkeiten) auf dem Wohnbereich 5/6

12. Juni, 10 Uhr: Memory-Samentüten im Wohnbereich 3/4

13. Juni, 10 Uhr: Erdbeertag (Erdbeertorte und Erdbeereis herstellen) im Wohnbereich 3/4

15. Juni, 8 Uhr: Erdbeertag im Wohnbereich 2

16. Juni, 15:30 Uhr: Cocktailnachmittag im Clubraum des Wohnbereiches 8

19. bis 23. Juni, ganztägig: DDR-Woche (vergessene Artikel, Gegenstände aus der DDR, berühmte Personen) auf dem Wohnbereich 5/6

19. Juni, 10 Uhr: Sportvormittag im Clubraum des Wohnbereiches 8

20. Juni, 10 Uhr: Sportfest im Wohnbereich 3/4; 15 Uhr: Kennenlerncafé im Clubraum des Wohnbereiches 8

22. Juni: Andacht in unserer Cafeteria

26. bis 30. Juni, ganztägig: Kräuter- und Blumenwochen (Heilkräuter und Blumen, Smoothies) auf dem Wohnbereich 5/6

K&S Karrieretag

Am 21. Juni findet in der Seniorenresidenz, Parkstraße 3, der K&S Karrieretag statt. In der Zeit von 10 – 17 Uhr können Interessierte viel Wissenswertes über die Arbeit in der Einrichtung erfahren. Für interessierte und zukünftige Mitarbeiter gibt es Führungen und Fachgespräche, eine Rückenschule nach Dr. Brügger, Entspannung in der Oase und ein Fitnessbuffet in der Cafeteria.

Diakonie-Pflege Lübben gGmbH

Telefon: 03546 7328

Veranstaltungsplan Mai/Juni 2017

Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2

15., 22. und 29. Mai, 13 Uhr: Spielenachmittag

12. Juni, 14 Uhr: Singenachmittag

Tagespflege „Den Tag gemeinsam verbringen“

im Haus der Diakonie, Geschwister-Scholl-Str. 12

Montag – Freitag 8 – 16:30 Uhr

Demenzgruppe

in den Räumen der Diakonie, Paul-Gerhardt-Str. 13

dienstags 9 – 12 Uhr

Außenstelle Groß Leuthen

Schlossstr. 18 (Pfarrhaus)

dienstags, 15 – 17 Uhr: Spaß, Spiel und Gymnastik im Sitzen

donnerstags, 15 – 17 Uhr: Beratung, Gespräche

Blutdruckmessen in den Gemeinden

Briesensee: jeden 2. Dienstag im Monat

All unseren Patienten und Besuchern unserer Veranstaltungen wünschen wir ein schönes Pfingstfest.

Mehrgenerationenhaus Lübben

– gefördert durch den Landkreis Dahme Spreewald –
ASB KV Lübben, Gartengasse 14.

Angebote/Veranstaltungen Mai/Juni 2017

Auch für Nichtmitglieder. Alle Veranstaltungen sind weitestgehend kostenfrei, bzw. es wird ein fin. Beitrag* vor Ort entrichtet.

Veranstaltungsort Gubener Straße 36a im ASB-Club (mit Anmeldungen)

10. Mai, 17 Uhr: Kochzirkel

16. Mai, 14 Uhr: Kreativtreff

Veranstaltungsort Gartengasse 14 – barrierefreier Zugang über den Hof!

9. Mai, 8 Uhr: Erst-Helfer-Kurs (betr. Ersthelfer)

12. Mai, 18 Uhr: Rückenschule (mit Anmeldung)

18. Mai, 10 Uhr: Patentreff, Leitung: B. Kloas (Säuglingskrankenschwester)

19. Mai, 9:30 Uhr: Krabbelgruppe mit Frau Marwitz, Fachfrau für Ernährung; In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk gesunde Kinder

19. Mai, 18 Uhr: Rückenschule (mit Anmeldung)

24. Mai, 15 Uhr: Treff SHG „Defi“ Thema: „Erste Hilfe/Wiederbelebung“

26. Mai, 18 Uhr: Rückenschule (mit Anmeldung)

2. Juni, 15:15 Uhr: Meditation „Wirbelwind“ (mit Anmeldung)

7. Juni, 18 Uhr: Treffpunkt Kinderpflegedienst

9. Juni, 18 Uhr: Rückenschule (mit Anmeldung)

10. Juni, 8 Uhr: Erst-Helfer-Kurs (PKW, Krad)

Außerdem im MGH in der Gartengasse 14:**jeden Montag**

- 15:30 Uhr: Singegruppe „Singende Samariter“
 16 Uhr: Herzsport (in der Turnhalle Gartengasse)
 17:15 Uhr: Reha-Sport (im MGH)

jeden Dienstag

- 10:30 Uhr: Yoga* (Bezuschussung je nach Krankenkasse möglich!)
 16:30 Uhr: „Tanz hält fit mit Erika“
 18:30 Uhr: Tanzen für Neueinsteiger/Auffrischungen*

jeden Mittwoch

- 19 Uhr: Steppkurs*

jeden Donnerstag

- 10 Uhr: Sturzprävention
 13 Uhr: Rommeegruppen (neue Grüppchen herzlich willkommen)
 15:15 Uhr: Rehabilitationssport
 16 Uhr: Rehabilitationssport (in der Turnhalle Gartengasse)

jeden Freitag

- 10 – 11:30 Uhr: Krabbelgruppe
 9:30/10:30 Uhr: Rehabilitationssport (in der Turnhalle Gartengasse)

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: Treffpunkt Helferkreis

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9:30 – 11 Uhr: Schwangerenfrühstück, Leitung: S. Birgit (Säuglingskrankenschwester)

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15:30 Uhr: Selbsthilfegruppe RLS (Restless Legs Syndrom) – „Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“, Ansprechpartnerin Frau G. Prinz

Jeden letzten Samstag im Monat, 14 Uhr: Selbsthilfegruppe Endometriose

Jeden 3. Dienstag im Monat

- 14 Uhr: Töpferkurs im ASB Berliner Chaussee 3 (Anmeldung nötig!)
 15 Uhr: Beratung Selbsthilfegruppe Rheuma

Jeden 3. Mittwoch im Monat

- 15 Uhr: SHG „Herzstammtisch“

Jeden letzten Mittwoch im Monat

- 9 Uhr: Gesprächskreis aktiver Kraftfahrer
 14 - 17 Uhr: Elternplausch (Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis 8 J.)
 16 Uhr: Angehörigentreffen Demenzerkrankter

Jeden letzten Samstag im Monat, 14 Uhr: SHG Endometriose

Olaf Stoberneck und Cornelia Freihoff-Elß, Tel. 03546 4084

DRK-Blutspende

Sie können am Freitag, dem 26. Mai, und am Donnerstag, dem 8. Juni, in der Zeit von 15 bis 19 Uhr, im DRK-Zentrum, Ostergrund 20, und am Mittwoch, dem 14. Juni, von 9 bis 12 Uhr, im Landratsamt Lübben, Reutergasse 12, Blut spenden.

DRK Luckau

„Begegnungsstätte für Alt & Jung“, Jahnstraße 8; 15926 Luckau, Telefon: 03544 503023, Handy: 0177 9148766

Programm Juni 2017 in Lübben, im DRK Zentrum im Ostergrund 20

6. Juni, 13.30 Uhr: Überraschungsnachmittag
 13. Juni, 13.30 Uhr: Kaffeekonzert zur 24. Brandenburgischen Seniorenwoche
 20. Juni, 13.30 Uhr: Erzählkaffee
 27. Juni, 13.30 Uhr: Musik mit Herrn Gehre

Dorfgemeinschaftshaus „Lubomir“ in Lubolz

Herzlich willkommen zum geselligen Nachmittag am 19. Juni von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Lubomir“ in Lubolz. Zu diesem Anlass sind alle Bürgerinnen & Bürger herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen. Auf dem Programm: Gesundheitsvortrag mit Frau Stoberneck von der Sertürner Apotheke.

Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

Es grüßen das DRK Luckau, der DRK Ortsverband Lübben und Ihre

Karin Riese

Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V.

Mitgliedergruppe Lübben, Schützenplatz 2, 15907 Lübben, Tel. 03546 7219

Veranstaltungsplan Mai - Juni 2017

16. Mai, 14 Uhr: Radtour zur Rehaklinik, Treffpunkt Rathaus
 23. Mai, 12 Uhr: öffentliche Vorstandssitzung, Haus der Kleingärtner
 23. Mai, 14 Uhr: Verkehrsteilnehmerschulung, Haus der Kleingärtner
 7. Juni, 16 Uhr: Bowling im Bowlino, Weinbergstraße

Ankündigung zur Brandenburgischen Seniorenwoche

12. Juni, 14 Uhr: Zur Eröffnung der Brandenburgischen Seniorenwoche treffen wir den Bürgermeister Herrn Lars Kolan zu einem Rundgang auf der Schlossinsel, Treffpunkt: Gurken-Paule (anschließend Kaffeetrinken).
 13. Juni, 10 Uhr: Kino: „Vier gegen die Bank“, Unkostenbeitrag 4 €. Auch im neuen barrierefreien Kinosaal läuft der Film. Anschließend Mittagessen im Kinocafé möglich.
 14. Juni, 11.30 Uhr: Spargelessen im Café Lange, Berliner Chaussee (Anmeldung erforderlich)
 15. Juni, 12.30 Uhr: Fahrt nach Burg und Rundfahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn (Rumpelguste). Start ist voraussichtlich am Bahnhof, Anmeldung erforderlich
 16. Juni, 14 Uhr: Kahnfahrt und Grillen, Treffpunkt: „Flottes Rudel“ Parkplatz Lindenstr.
 20. Juni, 14 Uhr: Radtour nach Alt Zauche zum Plinseessen. Treffpunkt: Rathaus, Anmeldung erforderlich

Alle Anmeldungen bitte bis 9. Juni, donnerstags 10 bis 12 Uhr im Büro.

Wöchentliche Veranstaltungen:

- dienstags, 10 Uhr: Für Jung und Alt: Gymnastik auf Stühlen, Begegnungsstätte Heinrich-von-Kleist-Str. 17

donnerstags:

- 13 Uhr: Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Hartmannsdorfer Str.
 14 Uhr: Spielenachmittag in der Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 7.
 16 Uhr: Spielenachmittag in der Begegnungsstätte H.-von-Kleist-Str. 17

Reisen mit der Volkssolidarität (auch für Nichtmitglieder):

18. - 23. Mai: Deutschlands schönste Flüsse - Rhein, Mosel, Main und Neckar auf einen Streich
 28. Juni - 2. Juli: Rügen „Zwischen Bodden und Meer“, Besuch der Störtebeker-Festspiele 2017.
 21. - 23. Juli: „In der Mitte Mecklenburgs“ - Kummerow, Demmin und Rheinsberg

18. November -

2. Dezember: Kururlaub in Kolberg

Weitere Reisen auf Nachfrage

Tagesfahrten:

8. Juni: „Schiff ahoi“ - Schiffshebewerk Niederfinow und Carlsburg, 3stündige Schifffahrt
21. Juni: IGA/Internationale Gartenausstellung Berlinfahrt mit der Seilbahn
4. Juli: Boltemühle am Binenbach mit Kremserfahrt.
27. Juli: „Scharfes Bautzen“ Stadtführung und Verkostung im Senfmuseum
15. August: Waren – Perle der Müritz mit Tschu-Tschu-Bahn und Schifffahrt
6. September: „Choriner Opersommer 2017“/Wein, Wein und Gesang – eine musikalische Weinreise

Weitere Informationen und Buchung nur bei Frau Stattaus, Schützenplatz 6, 15907 Lübben, Tel. 03546 3534.

Der Vorstand

Kirchennachrichten

Nachrichten

aus der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an jedem Sonntag um 10.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Paul-Gerhardt-Woche im Frühling vom 7. - 12. Mai

Wochentags sind Sie in dieser Woche um 12 Uhr zur Mittagsandacht in die Kirche mit Orgelmusik und Gedanken zu einem Text Paul Gerhardts eingeladen. Weiterhin:

- Sonntag, 07.05. Gottesdienst „Befiehl du deine Wege“ mit der Ev. Grundschule
- Dienstag, 09.05. und Freitag, 12.05., 10.00 Uhr Stadtwandlung auf den Spuren Paul Gerhardts mit anschließender Kirchenführung
- Mittwoch, 10.05., 19.00 Uhr Buchlesung mit Till Sailer „So groß die Last – 12 Kapitel Paul Gerhardt“

Konzert in der Paul-Gerhardt-Kirche

Konzert für Gesang, Horn und Orgel am Sonntag, 07.05., 17.00 Uhr mit Gabriele Näther (Gesang), Stephan Gümbel (Horn), Johannes Leonardy (Orgel). Freier Eintritt.

Segelwoche für Jugendliche

Eine Segelwoche im holländischen Wattenmeer veranstaltet die Kirchengemeinde für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahre vom 27.08. – 01.09. Bei Interesse mehr Infos im Pfarramt.

Paul-Gerhardt-Zentrum

Im historischen Gewölbekeller Am kleinen Hain 43 befindet sich das Paul-Gerhardt-Zentrum. Auf sehr interessante Weise begegnet man dort Paul Gerhardts Leben und Dichten.

Geöffnet ist das Paul-Gerhardt-Zentrum von Montag bis Sonnabend von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Offene Kirche sucht Mitarbeiter

Die Zeit der „Offenen Kirche“ hat begonnen. Auch in diesem Jahr erwarten wir in unserer Paul-Gerhardt-Kirche eine hohe Besucherzahl an Gästen aus nah und fern.

Gesucht werden der Kirche nahestehende ehrenamtliche Mitarbeiter, die an einem Vormittag oder Nachmittag in der Woche die

Kirchenöffnung betreuen. Für Neueinsteiger gibt es eine gute Vorbereitung darauf.

Weitere Informationen bekommen Sie im Gemeindebüro (Telefon 3122).

Weitere Informationen zur Kirchengemeinde und Veranstaltungen unter:

www.paul-gerhardt-luebben.de und www.paul-gerhardt-verein-luebben.de

Kontakt zum Pfarrer

Gern können Sie sich mit Ihren Anliegen und Wünschen an mich wenden, Telefon 03546 7347.

Ihr Pfarrer Olaf Beier

Nachrichten

aus der Katholischen Pfarrgemeinde St. Trinitas

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und Aktivitäten ein.

Wochentags

mittwochs	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet, anschließend Heilige Messe
freitags	8.30 Uhr	Heilige Messe

Sonntagsgottesdienste

13. Mai	17.30 Uhr	Heilige Messe
14. Mai	08.30 Uhr	Heilige Messe (Achtung Zeitänderung!)
20. Mai	17.30 Uhr	Wortgottesfeier
21. Mai	10.00 Uhr	Heilige Messe
27. Mai	17.30 Uhr	Heilige Messe
28. Mai	10.00 Uhr	Heilige Messe
3. Juni	17.30 Uhr	Wortgottesfeier
4. Juni	10.00 Uhr	Heilige Messe
10. Juni	17.30 Uhr	Heilige Messe
11. Juni	10.00 Uhr	Heilige Messe

Besonderheiten

14. Mai	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche anlässlich des bundesweiten Trachtentages in Lübben
25. Mai	09.00 Uhr	Heilige Messe (Christi Himmelfahrt)
4. Juni	10.00 Uhr	Heilige Messe (Pfingsten)
5. Juni	10.00 Uhr	Heilige Messe (Pfingstmontag)

Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Udo Jäkel

Telefon: 03546 7322

E-Mail: info@jaekeludo.de

Gemeindereferentin Heike Hoffmann, Tel. 03546 7322

Gemeindereferentin Susanne Nomine, Tel. 03546 7322

Postanschrift: Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben



Kultur Lotze

für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

Mai 2017 bis Juni 2017

Amt Burg (Spreewald)

13./18./27. Mai/1./10. Juni 2017, 16:00 Uhr

Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten

- Geführte Wanderung durch Burg (Spreewald)
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

dienstags 11:00 Uhr

Zum Weißstorch durch das Storchendorf Dissen - Geführte Wanderung

Dissen-Striesow, OT Dissen, ab Spreeauenhof

dienstags 14:00 Uhr

Zu Aueroxen und Wasserbüffel –

Geführte Radtour durch die renaturierte Spreeaue
Dissen-Striesow,
OT Dissen, ab Spreeauenhof

mittwochs (ab 17. Mai 2017), 11:00 & 14:00 Uhr

**Führung im Siedlungsausschnitt
"Stary lud – Begegnungen mit dem alten Volk"**
Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

13. Mai/3. Juni 2017, 8:00 - 14:00 Uhr

Regional geMacht! –

Genuss regionaler Spezialitäten –
Erwerb von regionalen Handwerkserzeugnissen
Burg (Spreewald), Festplatz

13. Mai 2017, 11:00 - 14:00 Uhr

14. Mai 2017, 13:00 - 17:00 Uhr

Saisonstart bei Stary lud – Begegnung mit dem alten Volk

Dissen-Striesow,
OT Dissen, Heimatmuseum

13. Mai 2017, 15:00 - 17:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn:

Eine kleine Wassermusik mit der launigen Forelle

- 29,50 €/Person

Burg (Spreewald), ab Hagen's Insel

21. Mai 2017, 9:00 - 12:00 Uhr

Walking-Tag im Kurort Burg (Spreewald)

Burg (Spreewald), Barfußpark, Kurfürstendamm 9

21. Mai 2017, 13:00 - 17:00 Uhr

Internationaler Museumstag

Burg (Spreewald), Heimatstube

21. Mai 2017, 14:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn: Kaffeeeklatsch mit Fontane - 24,50 €/Person
Burg (Spreewald), ab Bootshaus Rehnus

26. Mai/17. Juni 2017, 16:00 - 18:00 Uhr

Erlebnisführung mit dem Wassermann

– Michael Apel entführt in die Sagenwelt des Spreewaldes - 6 €/Person
Burg (Spreewald), ab Touristinformation Burg (Spreewald)

27. bis 28. Mai 2017, 11:00 - 18:00 Uhr

12. Slawisches Mittelalterfest im Siedlungsausschnitt "Stary lud"

- www.dissen-striesow.de

Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

3. bis 5. Juni 2017, 19:30 Uhr

Spreewälder Sagennacht -

Sagenhaftes Musikspektakel über Geschichte, Bräuche und Sagen der
Wenden/Sorben im Spreewald vor einer zauberhaften Naturkulisse am
Bismarckturm mit atemberaubendem Abschlussfeuerwerk.

Einlass ab 19:00 Uhr

Burg (Spreewald), Schlossberg





Stadt Calau

15. Mai 2017, 15:00 Uhr

Saisoneröffnung Erlebnis-Freibad Calau 2017

Ziegelstraße, www.calau.de

21. Mai 2017, 13:30 Uhr

Kirchturmführung zum Internationalen Museumstag

Kirchstraße, Tel. 03541 803141

21. Mai 2017, 14:30 Uhr

Kirchturmführung zum Internationalen Museumstag

Kirchstraße, Tel. 03541 803141

25. Mai 2017, 9:00 Uhr

Rast zur Himmelfahrt

OT Groß Mehßow, www.calau.de

24. bis 28. Mai 2017

Kirchturmführung

(großer Kirchentag/nach Vereinbarung), Kirchstraße, Tel. 03541 803141

5. Juni 2017, 14:00 Uhr

Führung im Oldtimermuseum

„Mobile Welt des Ostens“, Straße der Freundschaft 28, www.mobileweltdesostens.de

6. Juni 2017, 8:00 Uhr

Großmarkt & In Calau clever kaufen

Calauer Innenstadt

16. Juni 2017, 19:30 Uhr

Kino in Calau

„Willkommen bei den Hartmanns“, ab 16:30 Uhr zusätzlich mit Kinder- und Familienkino im Gemeindehaus ev. Kirchengemeinde, Kirchstraße, <https://kinoincalau.jimdo.com/>

Ausstellungen & Sehenswertes

„Weitblick“ von Mara Scheunemann, Rathaus Calau, Platz des Friedens 10, Mo./Mi. 9:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 14:30 Uhr, Di. 9:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:30 Uhr, Do. 9:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:30 Uhr, Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

„ökomene“, eine Bild-Objekt-Raum-Klanginstallation von Oliver Raszewski in der Gutschapelle Reuden vom 06.05. bis 09.06.2017, j.d. Sa. 15:00 - 19:00 Uhr, weitere Termine nach telefon. Vereinbarung unter: 0173 4593008

Flugshow Adler- und Jagdfalkenhof, Bahnhofstraße 23 OT Werchow, Termine: 20.05., 21.05., 27.05., 28.05., 03.06., 04.06., 05.06., 10.06., 11.06., jeweils 15:00 Uhr, www.adlerundjagdfalkenhof.de

Oldtimermuseum „Mobile Welt des Ostens“, Straße der Freundschaft 28, Do. bis Di. von 10:00 bis 17:00 Uhr

Gemeinde Märkische Heide

19. bis 21. Mai 2017

Countryfest auf dem Eurocamp Spreewaldtor in Groß Leuthen

Freitag - 19. Mai 2017 - ab 17:00 Uhr

Wunschkonzert mit der Diskothek „ONLY COUNTRY“

Samstag - 20. Mai 2017

ab 11:00 Uhr - Old-Country-Musik & Linedance-Musik mit „ONLY COUNTRY“

19:00 Uhr - Live-Musik mit „Ramona & Hannes“ außerdem Indianer mit Tipi, Kutschfahrten, Kinderreiten, Schießstand, Kaffee + Kuchen, Gastronomie ...

Sonntag - 21. Mai 2017

11:00 Uhr - Musik und Linedance-Workshops

Infos zum Countryfest unter 0172 8164798/0174 3496790

27. bis 28. Mai 2017

1. Landtechnik- und Oldtimertreffen in Wittmannsdorf

ab 9:00 Uhr

mit Ausfahrt, Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Traktor/Hänger rückwärtsschieben, Wahl der Miss Landtechniktreffen, Live Musik, u. v. m. Anmeldung/Kontakt: traktorfrende_wittmannsdorf@web.de

27. Mai 2017, 20:00 Uhr

Bikerparty in Wittmannsdorf

Sonderkonzert mit „ENGERLING Blues and Rock Band“ im Motorradclub

28. Mai 2017, 10:00 bis 16:00 Uhr

Trödelmarkt in Groß Leuthen

Dorfmitte – an der Sparkasse

Anmeldung unter Tel. 0151 11965847 www.scheunensommer.de

10. Juni 2017

23. Brandenburger Landpartie – Hoffest in Dürrenhofe

Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie

10. Juni 2017, 11:00 Uhr

23. Brandenburger Landpartie – Waldfest in Plattkow

Jagdhornbläserkonzert, Kaffeegarten, Leckerein vom Galloway, Motorsägenkünstler, Hundevorführungen, außergewöhnliche Gewinnspiele, Hüpfburg, ein buntes Programm für die ganze Familie ...





17. Juni 2017, 19:00 Uhr

Rock am See 2017 - Feiern wie früher ... Freilichtbühne Hohenbrück

Livemusik mit der Band „Blind Bankers“ sowie DJ Hally Gally und DJ Peter Thormann

17. Juni 2017, 19:00 Uhr

Gospelkonzert in der Dorfkirche in Pretschen mit dem „Senziger Gospelchor“

Infos & Karten unter: www.pretschen.de

Stadt Lübben (Spreewald)

7. April bis 18. Juni 2017

Stadt- und Regionalmuseum, Ernst-von-Houwald-Damm 14

Sonderausstellung „Trachtenreigen und Geselligkeit“

Anlässlich des Deutschen Trachtentages, der am zweiten Mai-Wochenende in Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) stattfindet, präsentiert das Stadt- und Regionalmuseum im Schloss Trachten aus der Region. Ergänzt wird die Schau durch Ausstellungsstücke und Geschichten rund um Lübbener Gastlichkeit.

Öffnungszeiten: Mi. – So., feiertags 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 4,50 €; Schüler, Studenten, Behinderte 2,50 €;
Kinder (6 - 14 Jahre) 2 €; Familienkarte 8 €; nur Wappensaal 1 €;
nur Sonderausstellung 3 €

Weitere Infos: www.museum-luebben.de

25. April bis 30. Juni 2017

Rathausgalerie, Poststr. 5

Ausstellung „Eingriff mit Ausblick“

Die Aquamediale-Künstlerin Wiebke Juschuaeja Wilms aus Halle (Saale) präsentiert in der Galerie des Rathauses eine umfassende Auswahl ihrer aktuellen Papiercollagen. Darin wird Fragen über die Wandlungsfähigkeit von Entscheidungen, Ansichten und Wahrheiten auf spielerisch abstruse Art begegnet. Die Künstlerin setzt aus dem Zusammenhang geschnittene Bildteile bedacht zueinander in Beziehung, sodass die entstehenden nichtlinearen Erzählungen stets neu lesbar bleiben. Das Resultat bilden groß- wie kleinformative Werke, in deren bildnerischen Welten Vorstellungen von Pracht anklingen.

Ausstellung: 25. April – 30. Juni 2017
Öffnungszeiten: Mo./Mi., 7:00 - 16:00 Uhr, Di., 7:00 - 19:00 Uhr,
Do., 7:00 - 17:00 Uhr und Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Weitere Infos: www.juschuaeja.de/Facebook:juschuaeja.collage

14. Mai 2017, 10:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des Trachtentages

Am zweiten Mai-Wochenende kommen Trachtenträger aus ganz Deutschland zu ihrer Bundesdelegiertenkonferenz in Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) zusammen. Aus diesem Anlass wird am 14. Mai, um

10:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche gefeiert. Dazu sind Trachtenträger aus dem Spreewald und angrenzenden Regionen herzlich eingeladen.

Erwartet werden rund 100 Trachtenträger aus dem gesamten Bundesgebiet.

19. Mai 2017, 14:30 Uhr

Kita „Spreewald“, Beethovenweg 16

Heimatlicher Trachtennachmittag – 20 Jahre „Lutki“-Trachtentanzgruppe

Zum 20-jährigen Jubiläum der Trachtentanzgruppe „Lutki“ laden Kinder, Erzieher und Mitarbeiter der Kita „Spreewald“ ein zu einem bunten Kinderprogramm mit lustigen Spielen wie „Melkversuche“ an der Holzkuh Berta, „Heusäckewerfen“, „Gummistiefellauf“. Außerdem gibt es Tiere zum Bestaunen und Anfassen, Pferdekutschfahrten, einen Kinder-Handwerkermarkt, bei dem Ausprobieren erlaubt ist, und weitere Mitmach- und Bastelangebote. Kulinarisch versorgt werden die Gäste mit Kuchen, Schmalzstullen, Grillwurst, Eis, Plinsen, Kaffee und anderen Getränken, musikalisch versorgt mit dem Spreewald-Duo „Lothar & Klaus“.

21. Mai 2017, 15:00 Uhr

Stadt- und Regionalmuseum, Ernst-von-Houwald-Damm 14

Internationaler Museumstag

Zum 40. Internationalen Museumstag unter dem Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“ gibt es im Schloss Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) am 21.05., ab 15:00 Uhr die Veranstaltung „Geschichte erleben“.

21. Mai 2017, 16:00 Uhr

Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums, Berliner Chaussee 2

Frühlingskonzert des Stadtchores Lübben

„Nun bricht aus allen Zweigen“ - unter diesem Motto lädt der Stadtchor Lübben zu seinem diesjährigen Frühlingskonzert ein. Die Leitung hat Renate Mattern.

Eintritt: frei

26. Mai 2017, 20:00 Uhr

Dodge City Saloon, Bergstraße 3a

Polka Beats mit The Polkaholics und Polkaholix

Das Festival macht in Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) halt und bringt mit The Polkaholics (USA) und Polkaholix (Deutschland) zwei Bands auf die Bühne, bei denen nicht nur der Name fast identisch ist. Beide schaffen die Verbindung zwischen Alt und Neu und werden so dem Festival-Slogan Make Polka Great Again mehr als gerecht. Seit 1997 ist das US-amerikanische Trio The Polkaholics auf Hochgeschwindigkeits-Kollision zwischen Polka und Rock. Es schafft einen Sound, der gleichzeitig neu und alt ist, und macht im klassischen Punk-Trio-Format mit Gitarre, Bass und Schlagzeug aus der traditionellen Polka eine pompöse Nummer. Das deutsche Pendant Polkaholix sind echte Männer mit markanten Jahresringen unter den Augen, Kerben in der Seele und Narben auf den Lippen.

Sie sind chronische Off-Beat-Junkies auf Achterbahnfahrt durch Stile und Grooves. Ihre eigenen Songs sind ein Gebräu aus Witz, Ironie und dem tiefen Wissen um das Leben. Der Glanz ihrer Coverversionen lässt die Originale alt aussehen.

Eintritt: 15 Euro



27. Mai 2017, 8:30 – 13:30 Uhr

Breite Straße

Heimatmarkt Regional geMacht

Regionales Handwerk und Produkte aus der Region stehen im Mittelpunkt dieses Marktes in der Breiten Straße. Das Angebot reicht von Bier über Käse und frische Kräuter bis zu Mode-Artikeln.

3. Juni 2017, 10:00 - 15:00 Uhr

Marktplatz

1. Lübbener Kinderspektakel

Fest zum Kindertag mit Flohmarkt, Feuerwehr, Kreisverkehrswacht, Streetsoccer, Theater, Straßenmalerei, Animation, Tanz, Seifenblasen, Clownerie.

Eintritt: frei

3. Juni bis 24. September 2017

Fließe zwischen Schloss und Liebesinsel

12. Aquamediale „Glaube Liebe Hoffnung“

500 Jahre nach Luthers Thesen zur Reformation der Kirche findet die Aquamediale – die Kunstausstellung am, im und auf dem Wasser – wieder auf den Lübbener Fließten statt. Luthers Reform wirkt bis heute auf alle Bereiche unseres Lebens. Die „Zwölfte“ stellt den reformatorischen Prozess in der Gesellschaft dem evolutionären Prozess in der Natur gegenüber und zwingt zur Auseinandersetzung mit Formen und Inhalten, die sowohl die Natur als auch den Menschen als Teil der Natur betreffen. Das Thema der 12. Aquamediale „Glaube Liebe Hoffnung“ führt auf indirektem Wege zu Luther. Die drei Tugenden sind im Gegensatz zu den zehn Geboten keine Handlungsvorschriften, sondern eine nicht nur von Christen geforderte innere Einstellungen zur Welt. 16 Künstler wurden ausgewählt, um ihre Sicht auf dieses Thema künstlerisch darzustellen.

Eröffnung: 3. Juni

17:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche

20:00 Uhr Vernissage & Kunstkahnfahrten am Hafen 2 „Flottes Rudel“ in Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

11. Juni 2017, 19:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

„Jazz trifft Latin“ – Konzert mit den Shy Boys, Dresden

Während ihres Musikstudiums in Dresden formierten sich die Musiker Tilman Droste (Gitarre), Arne Rudiger (Bass) und Enno Lange (Schlagzeug) zum heute etablierten Trio „The Shy Boys“. Im Repertoire der Band finden sich hauptsächlich Kompositionen von Tilman Droste, aber auch eigene, originelle Arrangements bekannter Standards. Ein reichhaltiges Spektrum musikalischer Einflüsse ließ die Band im Laufe der Jahre zu ihrer eigenen Klangästhetik finden, wobei die Vermischung von Jazz und lateinamerikanischen Musikstilen die wichtigste Rolle spielt.

Eintritt: 10 Euro (Vorverkauf) bzw. 12 Euro (Abendkasse)



Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen:

Gewerbepark Lübbenau/Spreewald, Sigmund-Bergmann-Str. 1

Kraftwerk Lübbenau-Vetschau 1957 bis 1996.

Infos/Anmeldung 03542 42068.

Spreewald-Museum

Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn - Trachten, Pelze und Kolonialwaren auf einen Einkaufsbummel wie im 19. Jhd. Infos 03542 2472.

Freilandmuseum Lehde

Spreewald traditionell - von der typischen Bauernstube bis zur ältesten Kahnbauerei. Öffentliche Führung zum Leben wie vor 100 Jahren täglich 11:30 und 15:30 Uhr.

Energieweg

Tagebau-Kraftwerk-Wohnen. Freiluftausstellung zur Lübbener Energieschichte. Infos 03542 403692.

Haus für Mensch und Natur

Berauschender Spreewald - mit Ochsenfrosch Bully durch den Spreewald. Außerdem **Fotoausstellung Bilder aus Myanmar**, dem „Goldenen Land“ - das Projekt UNESCO Biosphärenreservat Indawgyi-See. Infos 03542 89210.

bis 2. Juni - RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald

„Ansichten“ von Helmut Richter - Federzeichnungen, Ölmalerei und Skulpturen. Infos 03542 85102.

Wiederkehrende Angebote:

Informationen zu Kahnfahrten, Paddel-, Rad- und Kanu-Erlebnistouren sowie verschiedenen Stadt- und Erlebnisführungen erhalten Interessierte über die Spreewald-Touristinformation Lübbenau Telefon 03542 887040.

Veranstaltungen:

Samstag, 13. Mai 2017, 10:00 bis 15:00 Uhr

Freilandmuseum Lehde

Arbeiten mit Leinöl - Naturfarben selbst herstellen.

Praxis-Workshop, Anmeldung bis 8. Mai, Infos 03542 2472.

Freitag, 19. Mai 2017, 9:00 Uhr

Haflingerhof Noack in Groß Klessow

Stuteneintragung durch den der Pferdezuchtverein Niederlausitz e. V. Infos 03541 2770.

Sonntag, 21. Mai 2017, 14:00 bis 20:00 Uhr

Schlossbezirk

Die Tracht tanzt. Trachtenfest der großen Trachtenfamilie der Nieder- und Oberlausitz. Infos 03542 887040.

Sonntag, 21. Mai 2017, 17:00 Uhr

Nikolaikirche

1. Sommermusik - Trinity Gospels. 500-Jahre-Reformation mit dem Gospelchor des Evangelischen Kirchenkreises Niederlausitz feiern. Infos 03542 2662.





Donnerstag, 25. Mai 2017, 11:00 bis 16:00 Uhr

Spreewaldhof Leipe

Himmelfahrt auf dem Spreewaldhof. Gute Laune und viel viel Spaß bei stimmungsvoller Musik.
Infos 03542 2805.

Freitag, 26. Mai 2017, 19:00 bis 23:00 Uhr

Spreewelten Bad

Saunaabend. Musik, Lichteffekte und Showeinlagen.
Infos 03542 894160.

Samstag, 27. Mai 2017, 20:00 bis 0:00 Uhr

GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

PolkaBEATS Festival am GLEIS 3. POLKA als Rock 'n' Roll Kinderstube, als Punk Katalysator, als beschwipste Cousine der Marschmusik oder als Harlekin der Symphoniekonzerte, das PolkaBEATS Festival hat alles.
Infos 03542 403693.

Sonntag, 28. Mai 2017

Lehde, Vereinshaus - Kleiner Hecht

Kinderfest. Infos 03542 8794569.

Donnerstag, 1. Juni 2017, 15:00 bis 19:00 Uhr

Spreewelten Bad

Kinderfest. Spiel und Spaß in der Badewelt. Infos 03542 894160.

Freitag, 2. Juni 2017, 18:00 bis 19:00 Uhr

Salzgrotte im Spreewald

Lesung. Geschichten zum Nachdenken - Märchen für Erwachsene. Infos 03542 9399724.

Samstag, 3. Juni 2017, 11:00 bis 18:00 Uhr

GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

Blasmusik Fest. Konzerttag rund um die Blasmusik. Mit mehreren Kapellen versprechen die Veranstalter ein buntes Programm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Infos 03542 889998.

Sonntag, 4. Juni 2017, 11:00 bis 16:00 Uhr

Spreewaldhof Leipe

Gunnar's Party - Band. Live-Musik ... ein Garant für Stimmung auf dem Hof. Infos 03542 2805.

Samstag, 10. Juni 2017, 13:00 bis 19:00 Uhr

GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

Bahnhofsviertelfest. Spreeweltenbahnhof und GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau feiern mit buntem Familienprogramm und kreativen Überraschungen.
Infos 03542 403693.

Samstag und Sonntag, 10. und 11. Juni 2017, 11:00 bis 16:00 Uhr

Spreewaldhof Leipe

23. Brandenburger Landpartie. Motorsägen-Schnitzereien. Es wird laut und spannend. Es besteht die Möglichkeit sich eine Wunschfigur schnitzen zu lassen.
Infos 03542 2805.

Donnerstag, 15. Juni 2017, 18:00 Uhr

Großer Spreewaldhafen Lübbenau

Spreewaldkonzerte - Classic Jazz & Jazz Classics mit MEIER'S CLAN. Vierstündige Abendkahnfahrt. Infos 03542 887040.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Bereich Kultur). Änderungen vorbehalten.

Stadt Luckau

Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1

Ausstellungen:

Dauerausstellung: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.
Dauerausstellung: Im Knast.
Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005

Sonderausstellung:

21. Mai 2017 bis 5. November 2017, „Seelenheil und Bürgerstiftung - Tradition und Wandel“

„Sammlung_Museum für Humor und Satire“, Nonnengasse 3, (Cartoonlobby e. V.)

7. Mai 2017 bis 25. Juni 2017, GLAUBE - Karikaturen zum Reformationsjubiläum - Teil I

Veranstaltungen Stadt Luckau

19. Mai 2017, 16:00 Uhr

Seminar - Die geheime Sprache der Vögel

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum

20. Mai 2017, 20:00 Uhr

Kabarett mit Andrea Kulka und Herr Lehmann „Wie halte ich mir einen Mann“

Ort: Fürstlich Drehna, Crinitzer Str. 2,
Veranstalter: Gasthof „Zum Hirsch“

20. Mai 2017, 8:30 bis 13:30 Uhr

Heimatmarkt „Regional geMacht!“

Ort: Marktplatz Luckau, 15926 Luckau,
Veranstalter: Stadt Luckau, Gewerbeamt

20. Mai 2017, 19:00 Uhr

IMPROpur

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Str. 71, 15926 Luckau,
Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

21. Mai 2017, 11:00 Uhr

Flohmarkt und Bücher- bzw. Pflanzenbörse

Ort: Parkweg 59, 15926 Luckau, OT Görldorf,
Veranstalter: Heimatverein Görldorf e. V.





21. Mai 2017, 14:30 Uhr

Vernissage zur Sonderausstellung: „Seelenheil und Bürgerstiftungen - Tradition und Wandel“

Ort: Niederlausitz-Museum Luckau, Kulturkirche, Nonnengasse 1, 15926 Luckau Veranstalter: Niederlausitz Museum Luckau

25. Mai 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

26. Mai 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

26. Mai 2017, 19:00 Uhr

Gästeabend Vortrag: Glaubensvielfalt - Hinduismus

Ort: Logenstraße 1, 15926 Luckau, Veranstalter: Johannisloge „Zum Leoparden“

27. Mai 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

28. Mai 2017, 15:00 Uhr

PolkaBeats

Ort: Schloßberg Luckau, Nordpromenade 20, 15926 Luckau, Veranstalter: PolkaBeats e. V.

28. Mai 2017, 12:00 Uhr

Dorrfest Paserin

Ort: Ortsteil Paserin, Luckau, Veranstalter: Ortsbeirat Paserin

28. Mai 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

28. Mai 2017, 9:30 Uhr

Wildkräutertour

Ort: Feuerwehr Bergen, 15926 Luckau OT Bergen, Veranstalter: Naturwacht Niederlausitzer Landrücken

2. Juni 2017, 19:00 Uhr

Bauer Wenzel und der Drache Horislaw

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Str. 71, 15926 Luckau, Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

2. Juni 2017 bis 4. Juni 2017

6. Türmerfest

Ort: Stadtzentrum Luckau, Veranstalter: Stadt Luckau

3. Juni 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

4. Juni 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

4. Juni 2017, 15:00 Uhr

Film: 100 Jahre Heinz Sielmann - Sielmanns Kino Café

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

5. Juni 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

10. Juni 2017, 15:00 bis 21:00 Uhr

Ehemaligentreffen an der Oberschule „An der Schanze“

Ort: An der Schanze 44, 15926 Luckau, Veranstalter: OS „An der Schanze“

17. Juni 2017, 14:00 Uhr

100 Jahre Heinz Sielmann - Familienfest

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

18. Juni 2017, 16:00 Uhr

Sommerkonzert

Ort: Kulturkirche Luckau, Nonnengasse 1, 15926 Luckau, Veranstalter: Luckauer Kammerchor Cantemus e. V.

18. Juni 2017, 10:00 Uhr

Zu Lieblingsplätzen des Naturparkleiters

Ort: Naturpark-Info Fürstlich Drehna, 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna, Veranstalter: Naturwacht Niederlausitzer Landrücken





Amt Lieberose / Oberspreewald

21. Mai 2017

Waldumbau - Segen oder Fluch? - Die Vielfalt der Waldentwicklung

Waldbilder und Waldentwicklung damals und heute in der Lieberoser Heide. „Wald in Reih' und Glied, Wald durcheinander und Wald ganz durcheinander“ sehen Sie bei einer Wanderung mit Axel Becker.

Für Familien geeignet

Treff: 13:30 Uhr

Parkplatz Sukzessionspark

(an der B 168 zwischen Lieberose und Turnow)

Unkostenbeitrag: 5,00 EUR, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

Anmeldung erbeten unter Tel. 033671 32788 oder

eisenschmidt@stiftung-nlb.de

1. Juni 2017

„Die Rückkehr der Wölfe“

Vortrag von Uta Over

Beginn: 19:00 Uhr im Museum in Trebatsch

16. bis 18. Juni 2017

„24. Spreewälder Johannismarkt - Größter regionaler Traditionsmarkt“

mit Brauchtum, Handwerk, Geschichte & Kultur, Landtechnik- & Traktorenschau, Spreewälder Kahnkorso, Stars und beste Unterhaltung NON STOP, Programm Attraktionen für Kinder in Straupitz

Amt Unterspreewald

9. Mai 2017, 17:00 Uhr

Vernissage „Sagengeburt“ mit der Malerin Monika Schubert in Schönwalde

Die Malerin Monika Schubert stellt ihren Zyklus „Sagengeburt“ über die wendischen Sagen und Bräuche unserer Region im Amtsgebäude des Amtes Unterspreewald in Schönwalde aus.

Als weiterer Gast wird der sorbische Liedermacher Bernd Pittkunings erwartet.

Die Amtsverwaltung und Frau Schubert laden alle Kunstinteressierten sowie Einwohner herzlich zur Eröffnung ein!

Amt Unterspreewald, Hauptstraße 49, 15910 Schönwald.

14. Mai 2017, 10:00 Uhr

Die Fischteiche von Schlepzig/Slopišča bis Lübben - eine geführte und wunderschöne Rangertour mit dem Rad entlang der Teiche

Eine geführte Rangertour - ein Erlebnis nicht nur für Vogelkundler!

Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, 15910 Schlepzig/Slopišča.

Dauer: ca. 3 Stunden.

Bitte Räder selbst mitbringen! Tel.: 035472 5230.

17. Mai 2017, 19:30 Uhr

Auf den Spuren des Bibers - eine Sonnenuntergangskahnfahrt ab Schlepzig/Slopišča

Eine geführte Rangerkahnfahrt mit Arnulf Weingard!

Treff: Kahnhafen Schlepzig. Dauer: ca. 2,5 Stunden.

Anmeldung bis zum 14. Mai 2017 erforderlich!

Biosphärenreservat Spreewald; 15910 Schlepzig/Slopiš a,
Dorfstraße 52, Tel.: 035472 276,

E-Mail: arnulf.weingard@lugv.brandenburg.de.

19. Mai 2017, 18:00 Uhr

Aktivity Serbow we Błotach na kulturnem polu - Zu den kulturellen Aktivitäten der Sorben/Wenden im Spreewald: Ein Vortrag mit Dr. Peter Schurmann im Turbinenhaus Schlepzig/Slopišča.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gab es neue Initiativen, die sorbische/wendische Kulturarbeit in der Region des Spreewalds zu aktivieren.

Um welche Schritte handelte es sich dabei?

Welche Faktoren beförderten diese Entwicklung?

Zu fragen ist auch, welche Nachwirkungen dies ab 1933 und auch nach dem II. Weltkrieg hatte.

Veranstaltungsort: Biosphärenreservat Spreewald, Besucherinformationszentrum „Alte Mühle“ Schlepzig, Dorfstraße 52, 15910 Schlepzig/Slopišča.

28. Mai 2017, 10:00 Uhr

Na serbskich slědach po Slopiščach - Auf den Spuren der Wenden/ Sorben durch Schlepzig/Slopišča

Ein geführter zweisprachiger (deutsch/wendisch) Rundgang mit wendischer Festtagstracht auf den Spuren des über tausend Jahre alten Dorfes Slopišča.

Sie erfahren vieles über die niedersorbischen Bräuche und Traditionen sowie die wendische Sprache und ihre Sagenwelt.

Treffpunkt: Bauernmuseum Schlepzig/Slopišča, Dorfstraße 26, 15910 Schlepzig/Slopišča.

Anmeldungen gerne erbeten unter 035472 225.

Internet: www.schlepzig.de.

28. Mai 2017, 14:30 Uhr

„Sagenhafter Spreewald“ - ein wirklich heiterer Nachmittag im Bauernmuseum Schlepzig/Slopišča über wendische Sagen mit Peter Lehmann

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der wendischen Sagen des Spreewalds. Hören und erleben Sie sagenhafte Figuren des mystischen Wasserlabyrinths - anschaulich gespielt und erzählt vom Lübbenauer Peter Lehmann. Beginn: 14:30 Uhr

Bauernmuseum Schlepzig Dorfstraße 26,

15910 Schlepzig/Slopišča;

Tel.: 035472 225,

Internet: <http://gaestefuehrer-luebbenau-spreewald.de>.





Vorankündigung

4. Juni 2017, 10:00 Uhr

Licht und Schatten - eine Wanderung durch geheimnisvolle Schlepzig Waldgesellschaften entlang des Naturlehrpfades

Während der Wanderung erwarten den Besucher verschiedene Waldgesellschaften am Rande der Spree!
Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, 15910 Schlepzig/Slopišča. Dauer: ca. 3 Stunden.



Naturwacht Brandenburg;
Tel.: 035472 5230, E-Mail: schlepzig@naturwacht.de,
Internet: www.naturwacht.de.

5. Juni 2017

Deutscher Mühlentag - Besichtigung der Historischen Getreidemühle in Schlepzig/Slopišča

Im Rahmen des Deutschen Mühlentages kann die Historische Getreidemühle aus dem Jahre 1771 bei einer Führung besichtigt werden.
Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e. V.,
Internet: www.muehlen-in-brandenburg.de.

Stadt Vetschau / Spreewald

21. Mai 2017, 17:00 Uhr

Konzert mit Orgel, Harfe und Cello

„Trio Cantabile“ - musikalische Raritäten für Cello, Harfe und Orgel in der Wendischen Kirche.

Eintritt: Vorverkauf: 10,00 Euro/ermäßig: 8,00 Euro/

Abendkasse: 12,00 Euro

Eine Veranstaltung des Kulturvereins Vetschau e. V.

26. bis 28. Mai 2017

90-Jahr-Feier Sommerbad Vetschau

u. a. mit dem Duo Astoria, der Band Empire, verschiedenen DJs aus der Umgebung, Gaudi-Wettkämpfe zu Wasser und an Land, Gaudibootwett-paddeln (Die Teilnahme ist kostenfrei. Vorherige Anmeldung im Sommerbad oder bei der Stadtverwaltung. Es dürfen nur selbst gebaute und nicht motorisierte Gaudiboote teilnehmen!), der Band Secret Basement und Stummfilmen mit Livemusik. Tagaktuelle Informationen gibt es unter www.vetschau.de/veranstaltungen

27. Mai 2017

Hoffest Vetschauer Wurstwaren

Der Eintritt ist frei. Details unter www.spreewald-farm.de
Veranstaltungsort: Vetschauer Wurstwaren, Bahnhofstraße 44

28. Mai bis 3. September 2017

„Neu ist nur das Wort - Globalisierung bei Nutzpflanzen von der Vorgeschichte bis in die Neuzeit“ - Sonderausstellung.

Weitere Informationen unter www.slawenburg-raddusch.de
Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch, Zur Slawenburg 1

1. Juni 2017, 13:00 - 18:00 Uhr

Traditionelles Kinderfest

des Fördervereins der Kita Rappelkiste. Der Eintritt ins Sommerbad ist an diesem Tag frei.

Veranstaltungsort: Sommerbad an der Reptener Chaussee

1. Juni 2017, 15:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

des DRK Blutspendedienst Nord-Ost

Veranstaltungsort: Schulzentrum, Pestalozzistraße 13

11. Juni 2017, 17:00 Uhr

Klavierkonzert

zu Ehren des Reichsgräflichen Promnitzschen Hofkapellmeisters Georg Philip Telemann (1681 - 1767) mit Franns-Wilfrid Freiherrn von Promnitz am Flügel. Eintritt.

Veranstaltungsort: Rittersaal, Schlossstraße 10

18. Juni 2017, 17:00 Uhr

Kabarett in der Scheune

„Männer und andere Irrtümer“ - Comedy mit Ellen Schaller

Das französische Erfolgsstück ist das weibliche Gegenstück, die Retourkutsche zu dem Bühnenrenner „Caveman“. Eine Achterbahn der Gefühle.

Mit gut zwanzig Rollen, darunter der tumbe Noch-Gatte, die Freundinnen, der griechische Surflehrer sowie der öko-bewegte Ex-Freund und die türkische Nachbarin (nicht zu vergessen die „Fee“ als nicht besonders helle Marilyn Monroe-Parodie) ist diese herrliche Komödie ein hinreißendes Solo für eine Vollblutschauspielerin: Geballtes Frauenleben, -lieben und -leiden an einem Theaterabend, gespielt von Ellen Schaller.
Eintritt: 12,- Euro

Weitere Infos unter www.winkelhof-missen.de

Veranstaltungsort: Missen, Winkelhof Missen, Winkel 5

18. Juni 2017, 17:00 Uhr

Unter Wasser und daneben - Tanztheater

Eine tänzerische Entdeckungsreise durch die Tiefen des Ozeans und den Alltag des Mensch-Seins.

Abschlussvorstellung vom Kurs „Tanz & Theater“ September 2016 - Juni 2017.

Eintritt frei. Info unter www.ilansalente.eu

Veranstaltungsort: Laasow, Tanzhaus - ilansalente -,
Wüstenhainer Hauptstraße 14

